

Basel III – Säule 3 – erweiterte Offenlegung zum 31.12.2020

der Raiffeisenkasse Welsberg- Gsies-Taisten

erstellt am: 20.03.2021

erstellt von: Risikomanagement

Beschluss Verwaltungsrat: 15.04.2021

Adressaten: Geschäftsleitung, Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Compliance und Antigeldwäsche, Internal Audit

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
1. Risiko-Managementziele und Risiko-Politik (Art. 435 CRR)	4
2. Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)	17
3. Eigenmittel (Art. 437 und 492 und 473 CRR)	18
4. Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR).....	47
5. Gegenparteiisiko (Art. 439 CRR)	50
6. Kapitalpuffer (Art. 440 CRR)	53
7. Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)	56
8. unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)	63
9. Inanspruchnahme von External Credit Assessment Institutions (ECAI) (Art. 444 CRR)	68
10. operationelles Risiko (Art. 446 CRR)	72
11. Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447 CRR)	75
12. Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR)	79
13. Risiko aus Verbriefungspositionen (Art. 449 CRR).....	82
14. Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)	83
15. Verschuldung (Art 451 CRR)	89
16. Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR).....	94
17. Informationen zu notleidenden und gestundeten Risikopositionen (EBA/GL/2018/10)	98

Einleitung

Die aufsichtlichen Bestimmungen sehen für Banken die Veröffentlichung von bestimmten Informationen zu den Risiken von Säule 1 und 2, zur Angemessenheit der aufsichtlichen Eigenmittel, zur Risikoexposition und zu den Techniken der Messung und Steuerung derselben vor, um die Markttransparenz zu erhöhen. Diese Informationen werden gemäß der Capital Requirements Regulation (sog. CRR) wie folgt unterteilt:

- qualitative Informationen zu Strategien, Prozessen und Methoden der Risikosteuerung;
- quantitative Informationen zum Ausmaß des Eigenkapitals der Bank, zur Risikoexposition und zu den Kreditrisikominderungstechniken (z. B. CRM).

Im vorliegenden Dokument werden die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der erweiterten Offenlegung, sowie die von der Bank anzuwendenden Leitlinien und Empfehlungen der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und der Banca d'Italia berücksichtigt.

Die in den nachfolgenden Tabellen angeführten Beträge sind, wenn nicht anderweitig spezifiziert, in **Euro** angegeben.

1. Risiko-Managementziele und Risiko-Politik (Art. 435 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Raiffeisenkasse (nachfolgend auch Bank genannt) legt Wert auf ein wirksames Risikomanagementrahmenwerk und hat zu allen relevanten Risiken einen vollständigen Risikoprozess (Risikoidentifikation, Risikoanalyse, Risikoüberwachung und Risikosteuerung) implementiert. Die implementierten Prozesse werden laufend geprüft, dies gilt insbesondere bei relevanten internen und externen Veränderungen, welche neue oder veränderte Risiken mit sich bringen könnten.

Die Bank hat die nachfolgend angeführten risikopolitischen Grundsätze definiert, an welchen sich die Gesellschaftsorgane, die betrieblichen Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter orientieren:

- Risiken werden kontrolliert und systematisch eingegangen, mit dem Ziel einer nachhaltigen Ertragserzielung;
- Die Risikoexpositionen werden laufend an der Risikotragfähigkeit und der Risikobereitschaft der Bank ausgerichtet;
- Interessenkonflikte werden sowohl auf persönlicher als auch auf organisatorischer Ebene vermieden, bzw. so weit als möglich begrenzt;
- Die Risikomanagement-Standards orientieren sich an den nationalen und internationalen Standards und entsprechen zumindest jenen von strukturell und größtmäßig vergleichbaren Instituten;
- Die Risikogrundsätze und die Risikosteuerung der Bank sind am Ziel eines geordneten Unternehmensfortbestands (*Going-Concern-Prinzip*) ausgerichtet;
- Risikovorgaben – insbesondere aufsichtlicher oder statutarischer Art – werden stets mit einem ausreichenden Sicherheitspuffer eingehalten;
- Die Bank engagiert sich grundsätzlich nur in Geschäftsfeldern, wo sie über ein angemessenes Fach- und Hintergrundwissen zur Beurteilung der zugrunde liegenden Risiken verfügt, bzw. ein entsprechendes Engagement erfolgt erst nach Aufbau bzw. Einholung des entsprechenden Know-hows;
- Die Bank nimmt keine schwierig bewertbaren Finanzinstrumente in ihr Portfolio auf;
- Der Aufnahme neuer Produkte, Dienstleistungen oder Tätigkeiten sowie der Begehung neuer Märkte geht grundsätzlich – im Rahmen des Innovationsprozesses – eine adäquate Analyse des Marktumfelds und aller potentiellen Risiken voraus. Liegen schwierig einzuschätzende Risikosituationen vor, so kommt das Vorsichtsprinzip zur Anwendung;
- Mögliche Ausnahme- und Extremsituationen werden – wo relevant und zweckmäßig – in Form von Stress-Szenarien dargestellt und die Ergebnisse der Szenarien in der Risikosteuerung entsprechend berücksichtigt;
- Für besonders kritische Geschäftsprozesse arbeitet die Bank Notfallpläne aus, welche bei Auftreten außerordentlicher interner oder externer Ereignisse die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit und den Fortbestand der Bank sicherstellen;
- Zu allen für die Bank relevanten Risiken werden angemessene Risikomanagement-Standards definiert und in internen Leitlinien bzw. Regelungen festgehalten;

- Das RAF-Rahmenwerk der Bank baut auf den vorliegenden risikopolitischen Grundsätzen auf. Dasselbe gilt für die Verfahren zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (ICAAP) und einer angemessenen Liquiditätsausstattung (ILAAP).

Risiken sind Teil jeder wirtschaftlichen Tätigkeit. Das gilt insbesondere für Banken, deren Primärgeschäft in der bewussten Positionierung gegenüber Risiken (insbesondere Kredit- und Marktrisiken) besteht. In der Bank werden Risiken, ausschließlich zur Erreichung der Geschäftsziele, bewusst kontrolliert und vorsichtig eingegangen.

Das Risikomanagementrahmenwerk (Risk Management Framework) der Bank ist Teil des internen Kontrollsystems und baut auf organisatorische Strukturen, sowie definierte Arbeits- und Risikoprozesse auf. Es erstreckt sich vom obersten Gremium, dem Verwaltungsrat, bis zum einzelnen Mitarbeiter. Folgende organisatorische Strukturen erfüllen spezifische Funktionen innerhalb des Risikomanagementrahmenwerks:

- Verwaltungsrat (Definition der Strategie, der Risikobereitschaft, der Risikoziele und Risikotoleranz) sowie Aufsichtsrat (Kontrollfunktion);
- Aufsichtsrat (Kontrollfunktion);
- Geschäftsleitung (operative Implementierung der Risikostrategien);
- Notfall- und Krisenteam (*Business Continuity*);
- Komitee zum internen Kontrollsystem (Behandlung von Themen zum internen Kontrollsystem sowie zu den Risiken der Bank);
- Kreditbereich (Kreditrisiko);
- Risikomanagement (*Process Owner RAF*, Unterstützung der Entscheidungsträger, Risikomodelle, Risikomanagement-Kontrollen und-Analysen);
- Compliance & Antigeldwäsche (Compliance-Risiken, Risiken der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung)
- Internal Audit¹ (Kontrollen der 3. Ebene);

Risk Appetite Framework

Die Bank hat ein Risk Appetite Framework (RAF) eingerichtet, welches zumindest jährlich geprüft und angepasst wird. Das RAF ist im Wesentlichen ein Risikoziel- und Risikolimitsystem. Es bildet die Risikoziele der Bank für die verschiedenen Risikokategorien ab und dient der Steuerung, Kontrolle und Überwachung der Risiken der Bank. Es baut auf dem Geschäftsmodell der Bank auf und ist mit der Planung der Bank, der Organisationsstruktur, der maximalen Risikotragfähigkeit, dem Kapitaladäquanzverfahren (ICAAP) und dem internen Kontrollsystem abgestimmt. Damit trägt das RAF zur konkreten Umsetzung des Grundsatzes einer soliden und umsichtigen Führung der Bank bei und stärkt die Fähigkeit der Bank, die eigenen Risiken unter Einhaltung der definierten Risikoziele und der Risikotoleranz bewusst zu steuern.

Das RAF-Rahmenwerk der Bank setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- **Risikoanalyse:** Die Risikoanalyse zum RAF.
- **Risikorelevanzanalyse:** In der Risikorelevanzanalyse wird die Palette der potentiellen Risiken in für die Bank relevante und für die Bank wenig oder nicht relevante Risiken unterteilt. Nur die als relevant eingestuft Risiken werden im RAF der Bank berücksichtigt und überwacht.
- **Risiko Erklärung (Risk Appetite Statement oder RAS):** Im Risk Appetite Statement werden,

¹ Die Erbringung dieser Dienstleistung ist derzeit an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert.

in Worten wie in Form von Indikatoren-Limit-Kombinationen (siehe Tabelle mit den RAF-Indikatoren und –Vorgaben), der Risikoappetit und das von der Bank tatsächlich übernommene Risiko definiert.

- **RAF-Berichtslegung:** Das Risikomanagement ist für die Ausarbeitung der RAF-Berichtslegung verantwortlich, welche vom Verwaltungsrat beschlossen wird.

Das RAF der Bank beruht auf den folgenden sieben Säulen:

- 1) Eigenmittel
- 2) Rentabilität
- 3) Liquidität, Refinanzierung und Finanzstruktur
- 4) Kreditrisiko aus Forderungen gegenüber Kunden
- 5) Kredit und Gegenparteiausfallrisiko
- 6) Marktrisiko
- 7) sonstige Risiken
- 8) Geschäftsmodell und Geschäftsrisiko.

Mittels der Palette der RAF-Indikatoren und der entsprechenden Limits wird das angestrebte Risiko-Ertrags-Profil der Bank ex ante und objektiv nachvollziehbar definiert. Für schwierig zu bewertende bzw. sich nicht für eine Steuerung mittels Indikatoren eignende Risiken, beschränkt sich die Formulierung der Risikoziele auf qualitative Aussagen in der Risikoerklärung, welche als Richtlinie für die Definition bzw. die Aktualisierung von Prozessen und Kontrollsystemen dienen.

Die RAF-Indikatoren werden im RAF-Rahmenwerk der Bank in Indikatoren der ersten und der zweiten Ebene (auch primäre und sekundäre RAF-Indikatoren genannt) unterteilt. Die RAF-Indikatoren der ersten Ebene umfassen die wesentlichen Steuerungsparameter des RAF und bilden zugleich den Rahmen für die Indikatoren und Vorgaben der zweiten Ebene. Die RAF-Indikatoren der zweiten Ebene sind

- als operative Vorgaben für die risikonehmenden Geschäftsbereiche definiert, und/oder
- Risikoindikatoren, welche Aussagen zur Entwicklung des Risikos bzw. zu den Kosten von (Risiko-)Bereichen oder (Risiko-)Prozessen beinhalten.

Sie sind so definiert, dass sie die Einhaltung der RAF-Vorgaben der ersten Ebene flankierend sicherstellen und/oder den Risikoappetit der risikonehmenden Geschäftsbereiche dermaßen begrenzen, dass die Einhaltung der Risikoziele der ersten Ebene nicht gefährdet wird.

Alle Indikatoren des RAF sind eindeutig definiert. Neben der Zielvorgabe werden für sämtliche Risikoindikatoren eine Toleranzschwelle sowie eine Erheblichkeitsschwelle festgelegt, wobei letztere jeweils zwischen der Schwelle zum Risikoappetit und der Toleranzschwelle positioniert ist. Die maximale Risikotragfähigkeit ist nur für einen kleinen Teil der Risikoindikatoren definiert und entspricht im Regelfall dem entsprechenden aufsichtlichen Limit.

Bei Überschreitungen von RAF-Vorgaben kommen definierte Prozesse und Eskalationsverfahren zur Anwendung.

Zum 31.12.2020 liegt in Bezug auf folgende RAF-Indikatoren eine Überschreitung des Risikoappetits vor:

Indikator	Wert	Risikoappetit	Erheblichkeits-Schwelle	Toleranz-Schwelle	Risikotragfähigkeit
Cost Income Ratio (CIR)	67,28%	67,23%	73,61%	80,00%	n.v.
Recurring Earning Ratio	0,23%	0,52%	0,26%	0,00%	n.v.

Indikator	Wert	Risikoappetit	Erheblichkeits-Schwelle	Toleranz-Schwelle	Risikotragfähigkeit
(RER)					
Recurring Earning/Risikokapital	3,20%	7,50%	4,00%	0,50%	n.v.
Return on Equity (ROE)	2,65%	2,96%	1,61%	0,25%	n.v.
Anteil belastete Vermögenswerte (Asset Encumbrance Ratio)	13,10%	13,00%	23,50%	34,00%	n.v.
Laufende jährliche Veränderung notleidende Risikopositionen zu Kundenkredite in bonis (brutto)	0,08%	-0,08%	1,46%	3,00%	n.v.
Kreditrisikokosten	0,88%	0,50%	0,70%	0,90%	n.v.
Risikopositionen der Stufe 2 zu Forderungen an Kunden (Stage-2-Ratio)	14,14%	5,20%	7,10%	9,00%	n.v.
Anteil größter Großkredit Kunden an den aufsichtlichen Eigenmitteln	20,91%	20,00%	22,50%	24,80%	25,00%
Negative auf Jahresbasis hochgerechnete Veränderung des BIPs (Italien) (in bps)	800	75	100	125	n.v.

Tabelle 1

Auch die für den Sanierungsplan relevanten Indikatoren werden im RAF geführt.

Bezogen auf die für den Sanierungsplan relevantesten Indikatoren ist eine Sanierungsschwelle (Recovery Trigger) definiert, welche zwischen der Toleranz- und der Risikotragfähigkeitsschwelle des jeweiligen Indikators liegt. Bei Erreichen der Sanierungsplanschwelle greifen die in der internen Richtlinie zum Sanierungsplan definierten Eskalationsmechanismen. Die Frühwarnschwellen der Indikatoren zum Sanierungsplan entsprechen der Toleranzschwelle des RAF.

Das Rundschreiben der Banca d'Italia Nr. 285/2013 sieht vor, dass sich die Banken einer Selbsteinschätzung über die eigene Eigenkapitalausstattung (sog. ICAAP) – und Liquidität (ILAAP) unterziehen. Konkret bedeutet dies, dass die Bank jährlich im Rahmen des ICAAP-/ILAAP Verfahrens der Aufsichtsbehörde Angaben zur Risikoexposition liefert und dabei sowohl die Angemessenheit der Kapitalausstattung als auch der Liquiditätsausstattung prüft.

Die Banca d'Italia hat mit Maßnahme Nr. 1454062/20 vom 04.11.2020 die Autorisierung des Raiffeisen institutsbezogenen Sicherungssystems (RIPS), dem die Bank angeschlossen ist, erteilt. Gemäß Artikel 113, Abs. 7 CRR werden der Bank einige aufsichtliche Vorteile anerkannt, darunter die Möglichkeit, im Rahmen des Kreditrisikos und der Großkredite Risikopositionen gegenüber Mitgliedsinstituten des RIPS – welche keine Kapitalinstrumente sind – mit einem Risikogewicht von 0,0% zu gewichten. Die Bank hat ihre Autonomie in strategischer Hinsicht sowie in Hinsicht auf die Risikosteuerung auch in Folge des Beitritts zum RIPS beibehalten. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass der RIPS Mitglieder, die Schwierigkeiten aufweisen, finanziell sowie in Bezug auf

das Eigenkapital und die Liquidität unterstützen kann.

Risikokultur

Für die Bank ist die Schaffung einer der Risikobereitschaft der Bank angepassten Risikokultur seit Jahren ein erklärtes Ziel. Demzufolge wird großer Wert darauf gelegt, dass sowohl innerhalb der Aufbau- als auch der Ablauforganisation klare Strukturen, Aufgabenverteilungen und Verantwortlichkeiten definiert und beachtet werden. So werden die Arbeitsabläufe dokumentiert und die Verantwortungsbereiche der Mitarbeiter in den Stellenbeschreibungen festgehalten und zumindest einmal jährlich aktualisiert.

Zu jedem Tätigkeitsbereich der Bank und den wesentlichen daraus resultierenden Risiken wurden eigene interne Regelungen definiert und den Mitarbeitern kommuniziert.

Das Risikomanagement versorgt die Gesellschaftsorgane, die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter in periodischen Abständen mit risikorelevanten Informationen. Die Geschäftsleitung räumt dem Risikomanagement eine große strategische Priorität ein und tritt für eine offene Risiko-Kommunikation ein.

Die Vermittlung von Fachwissen und die Vermittlung einer geeigneten Risikokultur führen nur dann zum Erfolg, wenn laufende Impulse gesetzt werden und Inhalte wiederholt vermittelt werden. Aus diesem Grund ist die Schulung der Mitarbeiter nicht als einmalige Maßnahme, sondern als permanenter Prozess definiert.

Die gesetzten Maßnahmen schlüsseln sich u.a. wie folgt auf:

- Es wurden ein Ethik- und Verhaltenskodex definiert;
- Es werden regelmäßig Schulungen zu Risikothematiken abgehalten;
- Zur Ergänzung der bisherigen Präsenzs Schulungen werden E-Learning-Angebote der Raiffeisen Landesbank Südtirol und des Raiffeisenverbandes Südtirol in Anspruch genommen.

Die Risikosteuerung wird durch ein Organisationsmodell gewährleistet, das sich auf der vollständigen Trennung der Kontrollfunktionen von den operativen Strukturen basiert. Die Auf- und Ablauforganisation, innerhalb welcher die verschiedenen Kontrollmethoden und -punkte auf den verschiedenen Ebenen festgelegt sind, stellt sicher, dass die Effizienz und die Wirksamkeit der betrieblichen Prozesse erreicht, die Angemessenheit der Eigenmittel überwacht, vor Verlusten geschützt, die Zuverlässigkeit und Integrität der Informationen und die Einhaltung der internen und externen Vorschriften sichergestellt wird. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen zur Corporate Governance und mit dem Zweck die Wirksamkeit und Effizienz des gesamten internen Kontrollsystems zu gewährleisten, werden in der Auf- und Ablauforganisation der Bank die wichtigsten Verantwortlichkeiten der Gesellschaftsorgane festgelegt. Insbesondere:

- Der Verwaltungsrat, der gemäß den aufsichtlichen Vorschriften als Gremium mit strategischer Überwachungsfunktion fungiert (Organo con Funzione di Supervisione Strategica), ist für das Kontroll- und Risikomanagementsystem und - im Rahmen der zugehörigen Governance - für die Festlegung, die Genehmigung und Überarbeitung der strategischen- bzw. internen Risikomanagement-Richtlinie sowie für deren Anwendung und Überwachung verantwortlich;
- Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat, die zusammen das Verwaltungsgremium bilden (Organo con Funzione di Gestione), beaufsichtigen die Umsetzung der strategischen Richtlinien, des RAF und der vom Verwaltungsrat festgelegten Risikomanagement-Richtlinien und sind für die Ergreifung aller erforderlichen Maßnahmen verantwortlich, um sicherzustellen, dass die Auf- und Ablauforganisation und das interne Kontrollsystem den festgelegten Grundsätzen und Anforderungen der Aufsichtsbestimmungen entspricht und deren Einhaltung laufend überwacht wird;

- Der Aufsichtsrat überwacht als Kontrollorgan (Organo con Funzione di Controllo) die Vollständigkeit, Angemessenheit, Funktionalität und Zuverlässigkeit des internen Kontrollsystems und des RAF. Der Aufsichtsrat wird zu den Entscheidungen bezüglich Ernennung der Leiter der betrieblichen Kontrollfunktionen und Festlegung von wesentlichen Elementen des internen Kontrollsystems angehört.

Das Risikokontrollsystem der Bank wirkt sich auf alle Bereiche und Organisationseinheiten aus, welche aufgerufen sind, innerhalb ihrer Zuständigkeit, eine konstante und kontinuierliche Aufmerksamkeit zu leisten. Das interne Kontrollsystem ist gemäß den aufsichtlichen Bestimmungen auf drei Ebenen aufgebaut:

- Ablaufkontrollen bzw. Kontrollen der ersten Ebene für die, die operativen Organisationseinheiten verantwortlich sind; diese stellen mittels EDV-Unterstützung bzw. mittels definierter Ablaufstandards die ordnungsgemäße Durchführung der Abläufe sicher;
- Kontrollen auf zweiter Ebene (Risikomanagement und Compliance) zur Ermittlung, Messung, Überwachung und Unterstützung der Steuerung der relevanten Risiken der Bank;
- Kontrollen der dritten Ebene (Internal Audit), mittels welcher eventuelle Anomalien in den Verfahren ermittelt werden und die Effizienz und Wirksamkeit des gesamten internen Kontrollsystems bewertet werden soll.

Der Begriff Risikomanagement bezeichnet alle Tätigkeiten zum systematischen Umgang mit den Risiken, welchen die Bank ausgesetzt ist.

Die angemessene Einbettung der Risikomanagement-Funktion in die Geschäftsprozesse der Bank stellt eine Grundvoraussetzung für ein wirksames Risikomanagement-Rahmenwerk dar und wird mittels folgender Standards gewährleistet:

- Implementierung klar definierter, mit den Risikomanagement-Richtlinien abgestimmter Unternehmensprozesse;
- Definition und Verwendung einer einheitlichen Risikopalette und einheitlicher Risikodefinitionen;
- Verwendung einer bankweit einheitlichen Risikosprache;
- einheitliche bzw. zumindest aufeinander abgestimmte Risikoerhebungs- und Risikobewertungsinstrumente über verschiedene Kontroll- und Unternehmensfunktionen hinweg;
- institutionalisierte und anlassbezogene Informationsflüsse zwischen der Risikomanagement-Funktion und den anderen betrieblichen Kontrollfunktionen, sowie zwischen der Risikomanagement-Funktion und den risikonehmenden Unternehmenseinheiten;
- über verschiedene Funktionen hinweg abgestimmte Berichtslegung zu Risikoinhalten, mit dem Ziel eines einheitlichen Risikoverständnisses und einer bankweiten Vergleichbarkeit der Risikobewertungen;
- Definition institutionalisierter und zeitnaher Informationsflüsse zu den Unternehmensorganen;
- Vermittlung angemessenen Fachwissens zu Risikomanagementinhalten an die Mitarbeiter, insbesondere an die Mitarbeiter mit Führungsfunktionen;
- Abstimmung der Planung des Risikomanagements mit anderen betrieblichen Kontrollfunktionen;
- zeitnahe Information des Risikomanagements zu risikorelevanten Ereignissen und Thematiken.

Die Tätigkeit des Risikomanagements ist in verschiedenen internen Leitlinien und Regelungen geregelt. Dem Risikomanagement sind neben der direkt aus dem Risikomanagementprozess abgeleiteten Tätigkeit spezifische Aufgaben zu den nachfolgend angeführten Tätigkeitsbereichen

zugeordnet:

- Risk Appetite Framework (RAF) (Detailinformationen zum RAF der Bank und zu den entsprechenden Aufgaben des Risikomanagements sind in der eigenen internen Regelung zum Risk Appetite Framework festgehalten)
- Strategische und operative Planung
- Verfahren zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (ICAAP) und Liquiditätsausstattung (ILAAP)
- Geschäftsfälle erheblicher Bedeutung
- Innovationen
- Auslagerung von Unternehmensfunktionen
- Vergütungs- und Anreizsystem
- Informationsrisiko- sowie IKT-bezogenes Geschäftskontinuitätsrisiko
- Reputationsrisiko
- Risiko von Interessenkonflikten
- Strategisches Risiko
- Validierung der internen Modelle zur Messung und Bewertung von Risiken
- 2. Kontrollebene zur Kreditüberwachung
- Liquidität-Transfer-Pricing
- jährlicher Tätigkeitsbericht des Risikomanagements und Maßnahmenplanung

Die wie das Risikomanagement von den operativen Organisationseinheiten unabhängige Compliance-Funktion ist dafür zuständig, die Risiken, die ihre Ursache in Verstößen gegen zwingende Gesetzesbestimmungen oder Selbstregulierungsnormen haben, zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern und zu überwachen, um gerichtliche Strafen, administrative Sanktionen, finanzielle Verluste oder Reputationsschäden zu vermeiden. Dem Verantwortlichen der Compliance-Funktion ist auch die Anti-Geldwäsche-Funktion übertragen, mit dem Ziel, die betrieblichen Abläufe auf eventuelle Verstöße gegen die Bestimmungen zur Verhinderung und Bekämpfung gegen externe und interne Normen in Bereich der Geldwäsche und zur Terrorismusfinanzierung zu überprüfen.

Die Compliance-Funktion der Bank greift im Rahmen eines speziellen Dienstleistungsvertrages auf die Unterstützung der Compliance-Funktion der Raiffeisen Landesbank Südtirol zurück.

Die interne Revision ist für die Überprüfung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems verantwortlich. Die Gesetzgebung sieht vor, dass diese Tätigkeit von einer produktionsunabhängigen Struktur mit qualitätsbezogenen und quantitativen Merkmalen durchgeführt werden muss, die der Komplexität des Unternehmens angemessen ist, und dass diese Funktion in kleinen Banken Dritten übertragen werden kann. Mit diesen Voraussetzungen und mit dem Ziel, das interne Kontrollsystem in der Raiffeisen Geldorganisation insgesamt zu stärken, wird vom Internal Audit der Raiffeisen Landesbank Südtirol anhand eines Outsourcing-Vertrags die Tätigkeit der internen Revision der Bank durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird die Tätigkeit der internen Revision in einem spezifischen jährlichen Kontrollplan vereinbart, welcher in erster Linie die Überprüfung der Geschäftsprozesse zum Gegenstand hat. Die Beurteilungen, die aus den vorgenommenen Prüfungen sich ergeben, werden dem Verwaltungsrat und dem Aufsichtsrat der Bank zur Kenntnis gebracht.

Die Bank hat ein Organisationsmodell in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzesdekrets Nr. 231 vom 08.06.2001 eingerichtet und einen Ethik- und Verhaltenskodex

definiert.

Gleichzeitig hat die Bank in Hinblick auf das Organisationsmodell ein Aufsichtsgremium eingerichtet, mit dem Ziel, die Umsetzung der festgelegten gesetzlichen Grundsätze und die Wirksamkeit der Maßnahmen, die zur Vorbeugen der in betreffender Verordnung vorgesehenen Straftaten ergriffen werden, zu prüfen. Die Funktion des Aufsichtsgremiums ist dem Aufsichtsrat übertragen.

Die Bank setzt die von den Aufsichtsbehörden vorgesehenen und der Größenklasse der Bank entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden zur Ermittlung des Risikokapitals ein.

Nachstehend wird eine kurze Beschreibung der Eigenheiten der wichtigsten, von der Bank verwendeten regulatorischen Methoden zur Kapitalunterlegung und der diesbezüglichen Standards geliefert.

Für die Ermittlung des Risikokapitals zum Kreditrisiko setzt die Bank den Standardansatz ein. Der gesamte Verwaltungs- und Kontrollprozess der Kredite ist durch Leitlinien und Regelungen geregelt, die im Besonderen:

- die Vollmachten und Zeichnungsberechtigungen hinsichtlich der Kreditvergabe,
 - die Definition der Bewertungskriterien hinsichtlich der Bewertung der Kundenbonität,
 - die Kriterien hinsichtlich der Verlängerungen von Krediten und
 - die Ablaufkontrollen sowie die im Falle der Erkennung von Anomalien zu ergreifenden Abhilfemaßnahmen
- regeln.

Die aufsichtlichen Normen (9. Aktualisierung des Rundschreibens der Banca d'Italia Nr. 263/2006, Titel V, Kapitel 5 vom 12.12.2011) schreiben aufsichtliche Limits für die Risikoaktiva gegenüber verbundenen Subjekten und die Notwendigkeit der Festlegung von speziellen Genehmigungsverfahren vor, um bei der Geschäftstätigkeit mit diesen Parteien eine ordnungsgemäße Zuweisung der Ressourcen zu gewährleisten und Dritte vor Benachteiligung zu schützen.

In diesem Zusammenhang hat die Bank entsprechende Genehmigungsverfahren festgelegt, um die Unparteilichkeit und Objektivität der Entscheidungen bei der Gewährung von Krediten sicherzustellen. In diesem Lichte wurde die Bank mit angemessenen Instrumenten zur Unterstützung der korrekten und vollständigen Erhebung der verbundenen Subjekte ausgestattet. Diese Genehmigungsverfahren wurden mit Organisationsmaßnahmen und internen Kontrollen integriert, um im Rahmen der Vorbeugung und Behandlung der Interessenkonflikte die Rollen und Verantwortlichkeiten der Gesellschaftsorgane und der operativen Funktionen zu definieren. Damit können eine genaue Erhebung bzw. Überwachung der verbundenen Subjekte, die Einhaltung der vorgegebenen Limits sowie die rechtzeitige und korrekte Abwicklung des Genehmigungsverfahrens gewährleistet werden.

Im RAF hat die Bank ihren Risikoappetit, d.h. das maximale Limit der Risikoaktiva gegenüber verbundenen Subjekten, definiert.

Mit Bezug auf die Marktrisiken schreibt die Bankenaufsicht vor, dass die Banken bei der Führung ihres Handelsbuches definierte Strategien, Politiken und Methoden vorsehen müssen.

Banken, deren Handelsportefeuille weniger als 5,0% der Bilanzsumme ausmacht, und welches die 15-Mio.-Grenze nicht überschreitet, sind von diesen Verpflichtungen ausgenommen. Die Bank hält

kein Handelsportfolio.

Begleichungsrisiken können im Zusammenhang mit Wertpapieren im aufsichtlichen Anlagebuch auftreten.

Zur Berechnung des adressenbezogenen Konzentrationsrisikos setzt die Bank das entsprechend von der Banca d'Italia definierte vereinfachte Modell ein (siehe Rundschreiben Nr. 285/2013 der Banca d'Italia, Teil I, Titel III). Das geo-sektorale Konzentrationsrisiko wird hingegen auf der Grundlage eines von der italienischen Bankenvereinigung (ABI) definierten Regressionsmodells berechnet.

Darüber hinaus überwacht und steuert und verfolgt die Bank die Einhaltung der aufsichtlichen Limits hinsichtlich der Großkredite, d. h. jener Kreditpositionen, die einen Anteil von 10,0% der aufsichtlichen Eigenmittel überschreiten.

Die Bank verfügt über ein Liquiditätsrisikorahmenwerk, das in Übereinstimmung mit den aufsichtlichen Vorschriften die Ziele verfolgt:

- unter Normal- wie Stressbedingungen, zeitpunkt- wie zukunftsbezogen eine angemessene Liquiditätsausstattung sicherzustellen;
- die eigene Geschäftstätigkeit zu den bestmöglichen marktgängigen Konditionen auch unter Berücksichtigung künftiger Entwicklungen zu finanzieren.

Die Bank verfügt über einen Notfallplan (Contingency Funding Plan), d.h. sie hat organisatorische und operative Verfahren implementiert, die zur Bewältigung von Liquiditätsnotfällen aktiviert werden. In diesem Plan werden die im Liquiditätsnotfall zu setzenden Maßnahmen, Prozesse und Instrumente festgelegt (Rollen und Verantwortlichkeiten der beteiligten Gesellschaftsorgane und der zuständigen Organisationseinheiten, Frühwarnindikatoren zur Früherkennung systemischer und idiosynkratischer Liquiditätskrisen, Überwachungsverfahren und Definition der Voraussetzungen zur Aktivierung außerordentlicher Maßnahmen, Strategien und Instrumente zur Bewältigung einer Liquiditätskrise).

Der Verwaltungsrat der Bank legt in seiner Funktion als Organ mit strategischer Überwachungsfunktion die Strategien, Leitlinien, Verantwortlichkeiten, Prozesse, Toleranzschwellen und Limits zum operativen und strukturellen Liquiditätsrisiko, sowie die Instrumente zur Liquiditätssteuerung unter Normal- und Stressbedingungen fest.

Die Liquidität der Bank wird von der Funktion Buchhaltung & Controlling in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat festgelegten strategischen Leitlinien verwaltet, während die organisatorischen Risikominderungsmaßnahmen zum Liquiditätsrisiko in Ablaufkontrollen und Tätigkeiten der Kontrollfunktionen der ersten und zweiten Ebene bestehen.

Die Kontrolle des Liquiditätsrisikos auf der zweiten Ebene fällt in die Zuständigkeit des Risikomanagements und soll sicherstellen, dass ausreichend Liquiditätsreserven vorhanden sind, um die kurzfristige Zahlungsfähigkeit und die Diversifizierung der Finanzierungsquellen zu gewährleisten. Gleichzeitig wird auch ein angemessenes Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Laufzeiten der mittel- bis langfristigen Kredite und Einlagen angestrebt.

Der Verwaltungsrat wird mindestens vierteljährlich zur Liquiditätssituation der Bank informiert. Darüber hinaus berichtet das Risikomanagement dem Verwaltungsrat, im vierteljährlichen Risikobericht zur Entwicklung der Liquiditätsindikatoren und der Einhaltung der definierten internen und externen Vorgaben. Im Rahmen des Risk Appetite Framework (RAF) werden spezifische

Risikoziele und Toleranzschwellen zum Liquiditätsrisiko festgelegt.

Die Bank hat im Rahmen der operativen Liquiditätssteuerung verschiedene Instrumente und Indikatoren festgelegt:

- tägliche Ermittlung des Liquiditätsbedarfes oder Liquiditätsüberschusses und Veranlagung/Bereitstellung der Liquidität am Geldmarkt;
- Überwachung der Liquiditätsposition über eine *Maturity Ladder*;
- Überwachung verschiedener aufsichtlicher Indikatoren, wie beispielsweise die regulatorischen AML-Meldebögen (*Additional Liquidity Monitoring Metrics*) zur Überwachung der Konzentration und Kosten des ökonomischen Liquiditätsdeckungspotentials (*Counterbalancing Capacity*, kurz CBC);
- Messung der operativen Liquiditätsposition durch die kontinuierliche Überwachung der *Liquidity Coverage Ratio* (LCR), welche sich aus dem Verhältnis der verfügbaren liquiden Mittel zu den Netto-*Cashflows* innerhalb von 30 Tagen zusammensetzt;
- Die Funktion Buchhaltung & Controlling prüft und bewertet die aktuelle und zukunftsbezogene Liquiditätssituation und legt die gegebenenfalls erforderlichen Steuerungsmaßnahmen fest.

Die Ziele zur mittel- bis langfristigen (strukturellen) Liquidität werden im Funding Plan der Bank definiert, welcher sich aus der Mehrjahresplanung ableitet.

Zur Bewertung des Liquiditätsrisikos kommen der Indikator strukturelle Liquiditätsquote (Net Stable Funding Ratio) und eine strukturelle Maturity Ladder zum Einsatz.

In Bezug auf Informationen, die Gegenstand der aufsichtlichen COREP-Meldungen sind, sei nochmals darauf hinzuweisen, dass im Rahmen des Risikomanagementprozesses und des RAF auch der Anteil der belasteten Vermögenswerte (Asset Encumbrance Ratio) überwacht wird. Die Risikoberichtslegung zu genanntem Indikator an den Verwaltungsrat erfolgt vierteljährlich, mittels der Berichtslegung zum Risk Appetite Framework, sowie mittels eines Risikotableaus.

Alle im Risikotableau für den Verwaltungsrat angeführten Informationen und Berechnungen sind in den Leitlinien und Regelungen des Risikomanagements oder in anderen internen Dokumenten beschrieben.

Die Bank setzt zum Zwecke der Absicherung von Zinsrisiken aus dem Kreditgeschäft momentan keine Finanzderivate (Interest Rate Swap) ein.

Im Zuge des ICAAP-Prozesses hat die Bank für jedes relevante Risiko entsprechende Politiken und Methoden zur Messung festgeschrieben. Die Techniken zur Risikominderung (siehe Übersicht 17 – Art. 453 CRR) sind im ICAAP-/ILAAP-Bericht angeführt, welcher jährlich den Aufsichtsbehörden übermittelt wird.

Der Verwaltungsrat erklärt im Sinne des Art. 435 Komma 1 Buchstaben e) und f) der CRR, dass:

- a) die in diesem Dokument beschriebenen Risikomanagementsysteme der Bank dem Profil und der Strategie der Bank angemessen sind;
- b) der Verwaltungsrat die Risikoneigung der Bank zum Bilanzstichtag unter Berücksichtigung der Risikoziele (Risikoappetit) und der Risikotoleranz definiert hat. Darüber hinaus überwachte der Verwaltungsrat den Risikoappetit, indem er für jeden verwendeten Indikator diese Risikoziele mit den entsprechenden Messwerten vergleicht. Aus diesem Vergleich ergibt sich zum

Bilanzstichtag der Grad der Erreichung der festgelegten Risikoziele, wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

- c) im Rahmen der Genehmigung des jährlichen Tätigkeitsberichts des Risikomanagements, inklusive Jahresrisikoanalyse, sowie des ICAAP- und des ILAAP-Berichts, das Risikorahmenwerk vom Verwaltungsrat und vom Aufsichtsrat geprüft und als mit den geltenden Gesetzen übereinstimmend befunden wurde.

Das aktuelle Risikoprofil der Bank leitet sich aus dem Geschäftsmodell der Bank und dem Risk Appetite Framework (RAF) ab.

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die nachfolgende Tabelle schlüsselt das Risikoprofil der Bank auf der Grundlage einiger wesentlicher RAF-Indikatoren der ersten Ebene auf.

RAF-Säule	RAF-Indikator	Wert zum 31.12.2020	Risikoappetit 2020	Erheblichkeitsschwelle 2020	Toleranzschwelle 2020
Kapitaladäquanz	Gesamtkapitalquote	20,15%	18,68%	17,18%	15,68%
Kredit- und Adressenausfallrisiko	Kreditrisikokosten: Nettoergebnis aus Wertminderungen / Wertaufholungen Forderungen zu Forderungen an Kunden	0,88%	0,50%	0,70%	0,90%
Liquidität & Finanzstruktur	Mindestliquiditätsquote (LCR)	344,57%	225,20%	170,10%	115,00%
Liquidität & Finanzstruktur	strukturelle Liquiditätsquote (NSFR)	158,04%	142,50%	128,30%	118,90%
Marktrisiken	Zinsrisiko EV – Frühwarnindikator (Stress) zu Kernkapital unter Stress	7,06%	8,00%	15,00%	17,00%
Rentabilität	Return on Equity (ROE)	2,65%	2,96%	1,61%	0,25%
Rentabilität	Cost Income Ratio (CIR)	67,26%	67,23%	73,61%	80,00%

Tabelle 2

In Bezug auf das kurzfristige Liquiditätsrisikoprofil weist der LCR-Indikator zum 31.12.2020 die folgenden Werte aus:

	LCR unter Normal- und Stressbedingungen			
	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Baseline	344,57%	270,42%	291,25%	330,32%
Stress	257,84%	199,35%	222,34%	269,56%
Risikoappetit	225,20%	225,20%	225,20%	225,20%
Erheblichkeitsschwelle	170,10%	170,10%	170,10%	170,10%
Toleranzschwelle	115,00%	115,00%	115,00%	115,00%
Risikotragfähigkeit	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%

Tabelle 3

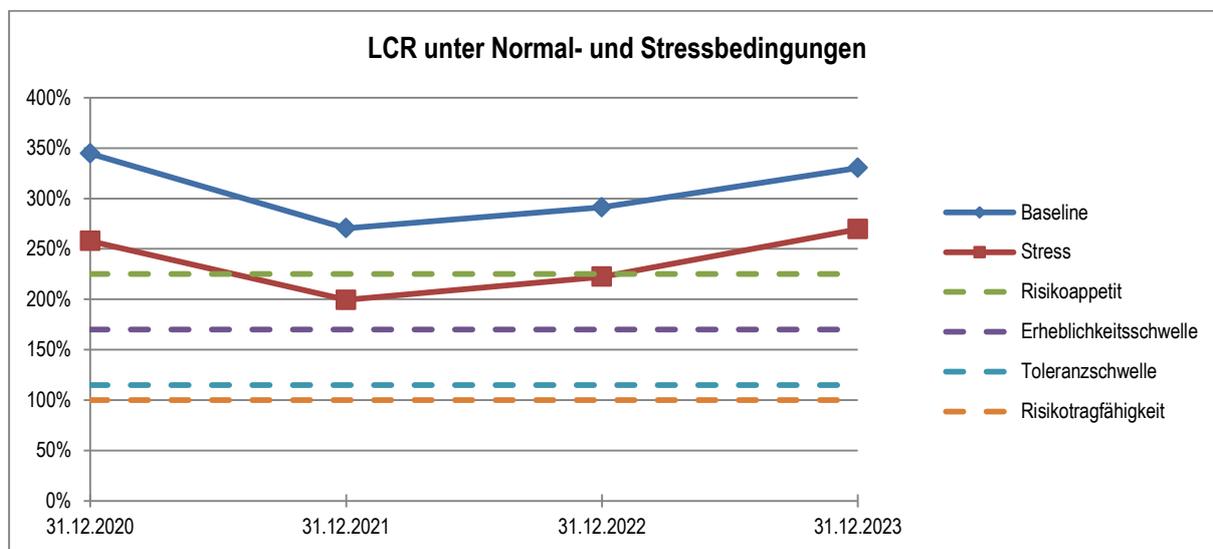


Abbildung 1

Informationen zur Unternehmensführung

Anbei werden die von den Verwaltungsräten (strategischer Überwachungs- und Leitungsorgan) bekleideten Leitungs- und Aufsichtsfunktionen offengelegt.

Nachname	Vorname	Funktion	in der RGO ² -Südtirol bekleidete Ämter	in anderen Gesellschaften bekleidete Ämter
Burger	Josef	1. Obmann-Stellvertreter	1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	0
Oberhammer	Renate Frieda		1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	2 Konsortium Südtiroler Mietwagenunternehmer, Oberhammer Renate Frieda GmbH)
Oberstaller	Daniela	Leiterin Compliance	1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	0
Plankensteiner	Heinrich	2. Obmann-Stellvertreter	1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	0
Sapelza	Andreas	Obmann	2 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten, Raiffeisenverband Südtirol)	2 (Eigenverwaltung B.N.G. Welsberg Hauptort, SAP Holz GmbH)
Schönegger	Josef	unabhängiger Verwalter	1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	0
Walder	Valentin		1 (Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten)	0

Tabelle 4

Der Verwaltungsrat hat im Rahmen der Selbstbewertung seine - in quantitativer und qualitativer Hinsicht - optimale Zusammensetzung bewertet sowie die tatsächlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen seiner Mitglieder.

Der unabhängige Verwalter hat vor der Wahl die eingegangenen Kandidatenvorschläge hinsichtlich ihrer Eignung für das angestrebte Amt bewertet. Die Qualifizierung ist anhand der

² Raiffeisengeldorganisation Südtirol (RGO)

Vorgaben der aufsichtlichen Bestimmungen und des Statutes überprüft worden.

Die Wahl des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates ist dann am 09.12.2020 erfolgt - gemäß Statut im Rahmen der Vollversammlung.

Die nach der Wahl gemachten Erklärungen der Mandatare und die durchgeführte Selbstbewertung haben ergeben, dass alle Mandatare die notwendige Voraussetzung der Berufserfahrung, der fachlichen Kompetenz und der Ehrbarkeit, sowie Unabhängigkeit besitzen. Im Laufe der Amtsperiode haben die Mandatare verschiedene spezifische Fortbildungsveranstaltungen besucht und ihre fachlichen Kompetenzen vertieft.

Bei der Besetzung der Gremien ist auf eine gebietsmäßige Vertretung der Gesellschaftsanteile geachtet worden. Des Weiteren ist eine angemessene Vielfalt an Berufserfahrung, sowie eine gute Durchmischung hinsichtlich Alter und Geschlecht angestrebt worden.

In der Bank ist kein Risikoausschuss gebildet worden.

Die ordentliche Risikoberichtslegung des Risikomanagements an den Verwaltungsrat ist im Dreimonats-Rhythmus erfolgt. Sie beinhaltet u.a. Informationen zum Risikoprofil der Bank, sowie zur Einhaltung der RAF-Vorgaben und sonstiger Risikovorgaben. In außerordentlichen Fällen - beispielsweise bei Verletzung der Toleranzschwelle zu einer RAF-Vorgabe - kann die Berichtslegung auch zeitnaher erfolgen.

Darüber hinaus werden dem Verwaltungsrat - im Normalfall einmal im Jahr - folgende ordentliche Informationsinhalte zum Beschluss vorgebracht:

- Tätigkeitsbericht des Risikomanagements inklusive Risikojahresanalyse und RAF-Risikoanalyse sowie Maßnahmenplanung
- Risk Appetite Statement (RAS)
- ICAAP-/ILAAP-Bericht

Die Bank gilt als Bank kleinerer Größe und Komplexität, da die Summe ihrer Aktiva die Marke von 3,5 Milliarden nicht überschritten hat.

Wie bekannt, in Folge der EU-Verordnung Nr. 806/2014 und der entsprechenden nationalen Umsetzungsnormen ist in Europa seit dem 01.01.2016 ein Mechanismus zur Sanierung und Prävention von Bankenabwicklungen in Kraft getreten. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die Bank von der Aufsichtsbehörde als less significant ohne Kennzeichnung als high priority eingestuft ist und daher den Sanierungsplan gemäß EU-Verordnung Nr. 348/2019 mindestens alle zwei Jahre der Aufsichtsbehörde übermitteln und gegebenenfalls aktualisieren muss.

2. Anwendungsbereich (Art. 436 CRR)

Die in diesem Dokument veröffentlichten Informationen beziehen sich auf die **Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten Genossenschaft**.

Art	Genossenschaftsbank
Anzahl Mitglieder	999
Anzahl Mitarbeiter	18
Vollbeschäftigungseinheiten	16,35
Anzahl Geschäftsstellen	3
Tätigkeitsgebiet	Italien – Provinz Bozen – Gemeinden Welsberg-Taisten und Gsies

3. Eigenmittel (Art. 437 und 492 und 473 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Eigenmittel der Bank setzen sich vor allem aus dem Gesellschaftskapital, den Reserven und den Gewinnrücklagen zusammen. Um die Geschäftstätigkeit der Bank langfristig sicherzustellen, werden vor allem die Reserven in Übereinstimmung mit den statutarischen Bestimmungen und den Vorgaben der Bankenaufsicht durch die jährliche Zuweisung aus dem Gewinn gestärkt.

Die Eigenmittel setzen sich als Summe aus einer Serie von positiven und negativen Komponenten zusammen, deren Anrechenbarkeit durch die aufsichtlichen Anweisungen bestimmt wird. Die positiven Elemente stehen in der vollen Verfügung der Bank, sodass sie ohne Einschränkungen für das Abdecken der Risiken und der evtl. auftretenden Verluste herangezogen werden können. Diese setzen sich aus dem harten Kernkapital, dem zusätzlichen Kernkapital und dem Ergänzungskapital zusammen. Diese Komponenten werden durch etwaige Abzüge sowie sog. „aufsichtliche Korrekturposten“ berichtigt..

Nach der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union des EU-Reglements IFRS 9 Nr. 2067 vom 29.11.2016 hat die Bank auf die Anwendung der VorsichtsfILTER verzichtet und sich den Meldevorschriften der großen Banken angepasst.

Wie von den Weisungen der Capital Requirements Regulation (sog. CRR Art. 473) vorgesehen, nimmt die Bank seit dem 01.01.2018 die Option im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2395/2017 in Anspruch, um die Auswirkungen der Wertminderung der finanziellen Vermögenswerte im Zuge der Erstanwendung der IFRS 9 (FTA) auf mehrere Jahre aufzuteilen. Diese Entscheidung wurde der Banca d'Italia mitgeteilt.

Durch die EU-Verordnung Nr. 873/2020 wurden einige aufsichtliche Maßnahmen eingeführt, um den durch die COVID-19-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Schock abzumildern. Insbesondere wurde zwei Übergangsoptionen in Bezug auf die Regelung folgender Aspekte eingeführt:

- Aufsichtliche Korrekturposten für Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten der EU, welche zum Fair Value mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität gemäß Art. 468 CRR bewertet werden;
- Anpassung der Übergangsregelung nach Art. 473 a) insbesondere bezüglich der höheren Wertberichtigungen für vertragsgemäß bediente Risikopositionen, welche ab dem 01.01.2020 erfasst werden.

Die Bank hat sich diesbezüglich für die zweite Option entschieden, wofür keine Mitteilungspflicht an die Banca d'Italia besteht.

Die angemessene Eigenkapitalausstattung des Unternehmens stellt eine wichtige Voraussetzung für die Geschäftsentwicklung des Unternehmens und das Auffangen der Risiken aus dem Bankgeschäft dar. Zugleich stellt sie die erste Maßnahme, um Risiken aus dem Bankgeschäft entgegenzuwirken, dar. Es wird auf eine angemessene Entwicklung der Eigenmittel geachtet. Die Bank strebt an, die Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio) nicht unter 18,68% (Risikoappetit) fallen zu lassen.

Wie aus der nachfolgenden Tabelle hervorgeht, erfüllt das Unternehmen zum 31.12.2020 die aufsichtlichen Vorgaben aus den Anforderungen zu den aufsichtlichen Eigenmitteln.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 437 a) (1)/Artikel 437 a) (1)		
Riconciliazione dello stato patrimoniale/Bilanzabstimmung		
Parte F - Informazioni sul patrimonio Sezione 1 - Il patrimonio dell'impresa B.1 Patrimonio dell'impresa: composizione	Teil F - Informationen zu den Eigenmitteln Sektion 1 - Eigenkapital des Unternehmens B1. Eigenkapital des Unternehmens: Zusammensetzung	Anmerkungen zu den möglichen Datenquellen
Voci/Valori	Posten/Beträge	
1. Capitale	1. Kapital	5.155
2. Sovrapprezzi di emissione	2. Emissionsaufpreis	8.340
3. Riserve	3. Rücklagen	19.079.627
- di utili	- Gewinnrücklagen	18.282.526
a) legale	a) gesetzliche	18.282.526
b) statutaria	b) statutarische	0
c) azioni proprie	c) eigene Aktien	0
d) altre	d) Sonstige	0
- altre	- andere	797.102
3.bis Acconti su dividendi	3.bis Anzahlungen auf Dividenden	0
4. Strumenti di capitale	4. Kapitalinstrumente	0
5. (Azioni proprie)	5. (Eigene Aktien)	0
6. Riserve da valutazione	6. Bewertungsrücklagen	243.217
- titoli di capitale designati al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Zum fair value bewertete Kapitalinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	260.562
- Copertura di titoli di capitale designati al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Deckung von Kapitalinstrumenten zum fair value bewertet mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	0
- Attività finanziarie (diverse dai titoli di capitale) valutate al fair value con impatto sulla redditività complessiva	- Aktive Finanzinstrumente (verschieden von Kapitalinstrumenten) zum fair value bewertet mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	96.786
- Attività materiali	- Sachanlagen	0
- Attività immateriali	- Immaterielle Vermögenswerte	0
- Copertura di investimenti esteri	- Deckung von Auslandsinvestitionen	0
- Copertura dei flussi finanziari	- Deckung der Kapitalflüsse	0
- Strumenti di copertura (elementi non designati)	- Strumenti di copertura (elementi non designati)	0
- Differenze di cambio	- Wechselkursdifferenzen	0
- Attività non correnti e gruppi di attività in via di dismissione	- langfristige Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	
- Passività finanziarie designate al fair value con impatto a conto economico (variazioni del proprio merito creditizio)	- Zum fair value bewertete Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Ertragsrechnung (Veränderung des eigenen Kreditrisiko)	1.030
- Utili (perdite) attuariali relativi a piani previdenziali a benefici definiti	- Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus leistungsorientierten Plänen	-115.161
- Quote delle riserve da valutazione relative alle partecipate valutate al patrimonio netto	- Quote der Bewertungsreserven aus der Bewertung von Beteiligungen zum Nettovermögen:	0
- Leggi speciali di rivalutazione	- Sondergesetze zur Aufwertung	0
7. Utile (perdita) d'esercizio	7. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	526.069
Totale	Totale	19.862.408
Dividenden nicht anrechenbare Zwischengewinne und eigene Instrumente des harten Kernkapitals	Dividendi, quota dell'utile del periodo non inclusa nel CET1 e strumenti di CET1 sui quali l'ente ha obbligo reale o eventuale di acquisto	-528.069
Quota di terzi non eligibile	nicht anrechenbare Minderheitsbeteiligungen	0
CET1 prima dell'applicazione dei filtri prudenziali, aggiustamenti transitori e deduzioni	CET1 vor Anwendung der Aufsichtsfilter, Übergangsanpassungen und Abzüge	19.334.339
Filtri prudenziali	Vorsichtsfilter	-7.952
Aggiustamenti transitori ¹	Übergangsanpassungen ¹	1.197.362
Deduzioni ²	Abzüge ²	-1.895.531
CET1	CET1	18.628.218
Prestiti subordinati eligibili come strumenti di Tier 2	Im Tier 2 anerkannte nachrangige Instrumente	0
Aggiustamenti transitori ³	Übergangsanpassungen ³	0
Deduzioni ²	Abzüge ²	0
Tier 2	Tier 2	0
Fondi propri	Eigenkapital für Aufsichtszwecke	18.628.218

articolo 437 a) (1)/Artikel 437 a) (1)

Riconciliazione dello stato patrimoniale/Bilanzabstimmung

Parte F - Informazioni sul patrimonio Sezione 1 - Il patrimonio dell'impresa B.1 Patrimonio dell'impresa: composizione	Teil F - Informationen zu den Eigenmitteln Sektion 1 - Eigenkapital des Unternehmens B1. Eigenkapital des Unternehmens: Zusammensetzung	Anmerkungen zu den möglichen Datenquellen
---	--	--

¹ L'importo comprende gli effetti del phase-in su: riserve AFS, riserva IAS 19.

² Le deduzioni sugli investimenti in entità del settore finanziario fattorizzano gli effetti transitori.

³ L'importo comprende gli effetti del phase-in sulle riserve AFS.

¹ einschließlich der Effekte des Phasing-In: AFS-Reserven, Reserven IAS 19

² Die Abzüge auf Investitionen in Finanzgesellschaften inkludieren die Übergangsanpassungen.

³ Der Betrag enthält die Auswirkungen des Phasing-in auf die AFS-Rücklage.

Tabelle 5

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

Voce Posten	Elementi del passivo e del Patrimonio Netto	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungskapital
10	Passività finanziarie valutate al costo ammortizzato (IFRS 7 par. 8 lett. g))	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	141.706.061	0		0	0
11	a) debiti verso banche	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	18.418.901	0		0	0
12	b) debiti verso la clientela	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	123.287.160	0		0	0
13	c) titoli in circolazione	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	0	0		0	0
20	Passività finanziarie di negoziazione	Zu Handelszwecke gehaltene passive Finanzinstrumente	0	0		0	0
30	Passività finanziarie designate al fair value (IFRS 7 par. 8 lett. e))	Zum fair value bewertete passive Finanzinstrumente	0	0		0	0
40	Derivati di copertura	Derivate für Deckungsgeschäfte	0	0		0	0
50	Adeguamento di valore delle passività finanziarie oggetto di copertura generica (+/-)	Wertanpassung der passiven Finanzinstrumente zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	0	0		0	0
60	Passività fiscali	Steuerverbindlichkeiten	65.533	0		0	0
61	a) correnti	a) laufende	0	0		0	0
62	b) differite	b) aufgeschobene	65.533	0	21	0	0
70	Passività associate ad attività in via di dismissione	Passive Vermögenswerte auf dem Weg der Veräußerung	0	0		0	0
80	Altre passività	Sonstige Verbindlichkeiten	2.738.817	0		0	0
90	Trattamento di fine rapporto del personale	Personalabfertigungsfonds	361.511	0		0	0
100	Fondi per rischi e oneri:	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen	516.647	0		0	0
101	a) impegni e garanzie rilasciate	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	60.621	0		0	0
102	b) quiescenza e obblighi simili	b) Zusatzpensionsfonds und ähnliche Verpflichtungen	0	0		0	0
103	c) altri fondi per rischi e oneri	c) sonstige Rückstellungen	456.026	0		0	0
110	Riserve da valutazione	Bewertungsrücklagen	243.217	243.217	3, 26	243.217	0

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

Voce Posten	Elementi del passivo e del Patrimonio Netto	Posten der Verbindlichkeiten und des Eigenkapitals	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungskapital
111	di cui relative ad attività operative cessate	- davon aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten	0	0		0	0
120	Azioni rimborsabili	Rückzahlbare Aktien	0	0		0	0
130	Strumenti di capitale	Kapitalinstrumente	0	0		0	0
140	Riserve	Rücklagen	19.079.627	19.079.627	2, 3	19.079.627	0
145	Acconti su dividendi	Zwischendividenden	0	0		0	0
150	Sovrapprezzi di emissione	Emissionsaufpreis	8.340	8.340		8.340	0
160	Capitale	Kapital	5.155	5.155	1	5.155	0
170	Azioni proprie (-)	Eigene Aktien (-)	0	0		0	0
180	Utile (Perdita) d'esercizio (+/-)	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	526.069	0	5a	0	0
	Totale del passivo e del patrimonio netto	Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapitalposten	165.250.977	19.336.339		19.336.339	0

Tabelle 6

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

Voci dell'attivo o del passivo o del patrimonio netto/Posten der Aktiva sowie der Passiva oder des Eigenvermögens

Voce Posten	Voci dell'attivo	Posten der Aktiva	Valori di bilancio Bilanzwert	Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri Für die Eigenmittel relevante Beträge	Rif. Tavola "Modello per la pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri für die Eigenmittel relevante Beträge
----------------	------------------	-------------------	----------------------------------	---	--	--

						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungskapital
10	Cassa e disponibilità liquide	Kassenbestand und liquide Mittel	915.307	0		0	0
20	Attività finanziarie valutate al fair value con impatto a conto economico (IFRS 7 par. 8 lett. a))	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	185.703	-26.897		-26.897	0
21	a) attività finanziarie detenute per la negoziazione;	a) zu Handelszwecken gehaltene aktive Finanzinstrumente	0	0	18	0	0
22	b) attività finanziarie designate al fair value;	b) zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente	0	0		0	0
23	c) altre attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	185.703	-26.897	18, 19, 27, 42, 54	-26.897	0
30	Attività finanziarie valutate al fair value con impatto sulla redditività complessiva (IFRS 7 par. 8 lett. h))	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	7.766.720	-1.684.966	18, 19	-1.684.966	0
40	Attività finanziarie valutate al costo ammortizzato (IFRS 7 par. 8 lett. f))	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	153.726.316	0		0	0
41	a) crediti verso banche	a) Forderungen an Banken	9.675.827	0	27, 42, 54	0	0
42	b) crediti verso clientela	b) Forderungen an Kunden	144.050.489	0	19, 27, 42, 54	0	0
50	Derivati di copertura	Derivate für Deckungsgeschäfte	0	0		0	0
60	Adeguamento di valore delle attività finanziarie oggetto di copertura generica (+/-)	Wertanpassung der aktiven Finanzinstrumente zur allgemeinen Abdeckung (+/-)	0	0		0	0
70	Partecipazioni	Beteiligungen	0	0	19	0	0
80	Attività materiali	Sachanlagen	1.201.409	0		0	0
90	Attività immateriali	Immaterielle Vermögenswerte	0	0	8	0	0
91	- di cui: avviamento	- davon: Firmenwert	0	0		0	0
100	Attività fiscali	Steuerforderungen	471.515	-183.669		-183.669	0
101	a) correnti	a) laufende	133.658	0		0	0
102	b) anticipate	b) vorausbezahlte	337.857	-183.669	10, 21	-183.669	0
110	Attività non correnti e gruppi di attività in via di dismissione	Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	0	0		0	0
120	altre attività	sonstige Vermögenswerte	984.008	0		0	0
	Totale dell'attivo	Summe der Aktiva	165.250.977	-1.895.531		-1.895.531	0

Tabelle 7

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

altri elementi non individuabili tra le poste del stato patrimoniale/andere Elemente die nicht aus den Vermögensübersichten hervorgehen

Voce Posten	altri elementi non individuabili tra le poste dello stato patrimoniale	andere Elemente die nicht aus den Vermögensübersichten hervorgehen		Ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri	Rif. Tavola "Modello per la	Dettaglio ammontari rilevanti ai fini die Fondi Propri
----------------	---	---	--	---	--------------------------------	---

articolo 437 a) (2)/Artikel 437 a) (2)

altri elementi non individuabili tra le poste del stato patrimoniale/andere Elemente die nicht aus den Vermögensübersichten hervorgehen							
				für die Eigenmittel relevante Beträge	pubblicazione delle informazioni sui Fondi Propri" Tabelle zur Offenlegung der Informationen über die Eigenmittelelemente	für die Eigenmittel relevante Beträge	
						Capitale di classe 1 Kernkapital	Capitale di classe 2 Ergänzungskapital
X10	Rettifiche di valore di vigilanza	Wertanpassungen aufgrund der Anforderungen für eine vorsichtige Bewertung		-7.952	7	-7.952	0
X11	Aggiustamenti dovuti a disposizioni transitorie dell'IFRS 9	Aggiustamenti dovuti a disposizioni transitorie dell'IFRS 9		1.197.362	3 , 26 b	1.197.362	0
X12	Detrazione con soglia del 17,65%	Beträge, die den Schwellenwert von 17,65% überschreiten		0	21 , 23	0	0
X13	Strumenti propri di capitale primario di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)		-2.000	16	-2.000	0
	Totale altri elementi	Summe der anderen Elemente		1.187.410			
	Totale Fondi Propri	Eigenmittel		18.628.218			

Tabelle 8

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovrapprezzo azioni	26 (1), 27, 28, 29	13.495		40 60	
	davon: Stammaktien	di cui: azioni ordinarie	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3	5.155			
	davon: Agio	di cui: riserve sovrapprezzo azioni ordinarie	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3	8.340			
	davon: n.a.	di cui: n.a.	Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3				
2	einbehaltene Gewinne	Utili non distribuiti	26 (1) (c)	19.724.909		140	
3	kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	altre componenti di conto economico complessivo accumulate (e altre riserve)	26 (1)	-402.065		180 200	
3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	Fondi per rischi bancari generali	26 (1) (f)				
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484	Importo degli elementi ammissibili di cui	486 (2)	0		"di cui" della voce 220	



articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft	all'articolo 484, paragrafo 3, e le relative riserve sovrapprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale primario di classe 1						
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	Interessi di minoranza (importo consentito nel capitale primario di classe 1 consolidato)	84	0				
5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden	Utili di periodo verificati da persone indipendenti al netto di tutti gli oneri o i dividendi prevedibili	26 (2)	0		150		
6	hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale primario di classe 1 (CET 1) prima delle rettifiche regolamentari	Summe der Zeilen 1 bis 5a	19.336.339				
7	zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)	Rettifiche di valore supplementari (importo negativo)	34, 105	-7.952		290		
8	immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	Attività immateriali (al netto delle relative passività fiscali) (importo negativo)	36 (1) (b), 37	0		310 320 330 350 360		
9	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE						



articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)	Attività fiscali differite che dipendono dalla redditività futura, escluse quelle derivanti da differenze temporanee (al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3) (importo negativo)	36 (1) (c), 38	-183.669	0	CA51 140/60 (negatives Vorz.)	59206.06 (350=290)
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen	Riserve di valore equo relative agli utili e alle perdite generati dalla copertura dei flussi di cassa	33 (1) (a)	0		270	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	Importi negativi risultanti dal calcolo degli importi delle perdite attese	36 (1) (d), 40, 159	0		380	
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)	Qualsiasi aumento del patrimonio netto risultante da attività cartolarizzate (importo negativo)	32 (1)	0		260	
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen	Gli utili o le perdite sulle passività, valutate al valore equo, dovuti alle variazioni del merito di credito	33 (1) (b)	0		280 285	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	Verbindlichkeiten							
15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	Attività dei fondi pensione a prestazioni definite (importo negativo)	36 (1) (e), 41	0	0	CA51 190/50 (negatives Vorz.)		
16	direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	strumenti propri di capitale primario di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	36 (1) (f), 42	-2.000		70 92		
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	36 (1) (g), 44	0		430		
18	direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente	36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) und (3), 79	-1.684.966	0	480	59206.16 (350=300)	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	dall'ente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)						
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79	0	0	500	Non esiste fonte segnaletica diretta.	
20	in der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE						
20a	Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250% zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des	Importo dell'esposizione dei seguenti elementi, che possiedono i requisiti per ricevere un fattore di ponderazione del rischio pari al 1250%, quando l'ente opta per la deduzione	36 (1) (k)					

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	harten Kernkapitals abzieht						
20b	davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)	di cui: partecipazioni qualificate al di fuori del settore finanziario (importo negativo)	36 (1) (k) (i), 89 bis 91				
20c	davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)	di cui: posizioni verso la cartolarizzazione (importo negativo)	36 (1) (k) (ii), 243 (1) (b), 244 (1) (b), 258	0		460	
20d	davon: Vorleistungen (negativer Betrag)	di cui: operazioni con regolamento non contestuale (importo negativo)	36 (1) (k) (iii), 379 (3)	0		470	
21	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)	Attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee (importo superiore alla soglia del 10 e/e, al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3) (importo negativo)	36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)	0	0	490	Non esiste fonte segnaletica diretta.
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65% liegt (negativer Betrag)	Innporto che supera la soglia del 17,65% (importo negativo)	48 (1)	0		510	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
23	davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	di cui: strumenti di capitale primario di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti	36 (1) (i), 48 (1) (b)	0	0	510 detail Beteil. Finanzbranche	Non esiste fonte segnaletica diretta.
24	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
25	davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren	di cui: attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee	36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)	0	Non esiste fonte segnaletica diretta.	510 detail latente Steuern DTA	Non esiste fonte segnaletica diretta.
25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)	Perdite relative all'esercizio in corso (importo negativo)	36 (1) (a)	0	0	160	59206.04 (350=290)
25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	Tributi prevedibili relativi agli elementi del capitale primario di classe 1 (importo negativo)	36 (1) (l)	0			
26b	Importo da dedurre dal o da aggiungere al capitale primario di classe 1 in relazione ai filtri e alle deduzioni aggiuntivi previsti per il trattamento	Vom harten Kernkapital in Abzug zu bringender oder hinzuzurechnender Betrag in Bezug auf zusätzliche Abzugs- und Korrekturposten und	36 (1) (j)	1.197.362		520	

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	pre-CR	gemäß der Vor-CRR-Behandlung erforderliche Abzüge						
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	Deduzioni ammissibili dal capitale aggiuntivo di classe 1 che superano il capitale aggiuntivo di classe 1 dell'ente (importo negativo)	36 (1) (j)	-26.897		440		
28	regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale primario di classe 1 (CET1)	Summe der Zeilen 7 bis 20a, 21, 22 zuzüglich Zeilen 25a bis 27	-708.121				
29	hartes Kernkapital (CET1)	Capitale primario di classe 1 (CET1)	Zeile 6 abzüglich Zeile 28	18.628.218				
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovrapprezzo azioni	51, 52	0		550, 570		
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital	di cui: classificati come patrimonio netto ai sensi della disciplina contabile applicabile		0		Non esiste fonte segnaletica diretta.		

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	eingestuft							
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft	di cui: classificati come passività ai sensi della disciplina contabile applicabile		0			Non esiste fonte segnaletica diretta.	
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft	Importo degli elementi ammissibili di cui all'articolo 484, paragrafo 4, e le relative riserve sovrapprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale aggiuntivo di classe 1	486 (3)	0				
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Dritten gehalten werden	Capitale di classe 1 ammissibile incluso nel capitale aggiuntivo di classe 1 consolidato (compresi gli interessi di minoranza non inclusi nella riga 5) emesso da filiazioni e detenuto da terzi	85, 86	0			670	
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	di cui: strumenti emessi da filiazioni soggetti a eliminazione progressiva	486 (3)	0			670	

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
36	zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1) prima delle rettifiche regolamentari	Summe der Zeilen 30, 33 und 34	0			
37	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)	Strumenti propri di capitale aggiuntivo di classe 1 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente (importo negativo)	52 (1) (b), 56 (a), 57	0		590 620 621 622	
38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	56 (b), 58	0		690	
39	direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente, quando l'ente non ha un investimento significativo	56 (c), 59, 60, 79	-26.897	0	700	



articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)					
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente, indirettamente o sinteticamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	56 (d), 59, 79	0	0	710	
41	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	Deduzioni ammissibili dagli elementi di classe 2 che superano il capitale di classe 2 dell'ente (importo negativo)	56 (e)	0		720	
43	regulatorische Anpassungen des zusätzlichen	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale	Summe der Zeilen	-26.897			

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	Kernkapitals (AT1) insgesamt	aggiuntivo di classe 1 (AT1)	37 bis 42				
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	Capitale aggiuntivo di classe 1 (AT1)	Zeile 36 abzüglich Zeile 43	0			
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	Capitale di classe 1 (T1= CET1 + AT1)	Summe der Zeilen 29 und 44	18.628.218			
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	Strumenti di capitale e le relative riserve sovrapprezzo azioni	62, 63	0		770 790	
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft	Importo degli elementi ammissibili di cui all'articolo 484, paragrafo 5, e le relative riserve sovrapprezzo azioni, soggetti a eliminazione progressiva dal capitale di classe 2	486 (4)	0		"davon" (di cui) 880	
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in den Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden	Strumenti di fondi propri ammissibili inclusi nel capitale di classe 2 consolidato (compresi gli interessi di minoranza e strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 non inclusi nella riga 5 o nella riga 34) emessi da filiazioni e detenuti da	87, 88	0			



articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Artikel di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa (A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) (B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	sind und von Drittparteien gehalten werden	terzi					
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	di cui: strumenti emessi da filiazioni soggetti a eliminazione progressiva	486 (4)	0			
50	Kreditrisikoanpassungen	Rettifiche di valore su crediti	62 (c) und (d)	0		910	
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	Capitale di classe 2 (T2) prima delle rettifiche regolamentari		0			
52	Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)	Strumenti propri di capitale di classe 2 detenuti dall'ente direttamente o indirettamente e prestiti subordinati (importo negativo)	63 (b) (i), 66 (a), 67	0		800 810 840 841 842	
53	Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	Strumenti di capitale classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti, quando tali soggetti detengono con l'ente una partecipazione incrociata reciproca concepita per aumentare artificialmente i fondi propri dell'ente (importo negativo)	66 (b), 68	0		930	

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
54	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale di classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo superiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	66 (c), 69, 70, 79	0		940	
55	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	Strumenti di capitale di classe 2 e prestiti subordinati di soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (al netto di posizioni corte ammissibili) (importo negativo)	66 (d), 69, 79	0		950	
56	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
57	Regulatorische Anpassungen des	Totale delle rettifiche regolamentari al capitale	Summe der Zeilen	0			



articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u>	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	di classe 2 (T2)	52 bis 56				
58	Ergänzungskapital (T2)	Capitale di classe 2 (T2)	Zeile 51 abzüglich Zeile 57	0			
59	Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)	Capitale totale (TC = T1 + T2)	Summe der Zeilen 45 und 58	18.628.218			
60	risikogewichtete Aktiva insgesamt	Totale delle attività ponderate per il rischio		92.344.542			
	Eigenkapitalquoten und -puffer	Coefficienti e riserve di capitale				C03.00	
61	harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale primario di classe 1 (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (a)	20,15%		10	
62	Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale di classe 1 (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (b)	20,15%		30	
63	Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale totale (in percentuale dell'importo complessivo dell'esposizione al rischio)	92 (2) (c)	20,15%		50	
64	institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte	Requisito della riserva di capitale specifica dell'ente (requisito relativo al capitale primario di	CRD 128, 129, 130, 131, 133				



articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute, ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	classe 1, ai sensi dell'articolo 92, paragrafo 1, lettera a), più requisiti della riserva di conservazione del capitale, della riserva di capitale anticiclica, della riserva di capitale a fronte del rischio sistemico, della riserva di capitale degli enti a rilevanza sistemica, in percentuale dell'importo dell'esposizione al rischio)					
65	davon: Kapitalerhaltungspuffer	di cui: requisito della riserva di conservazione del capitale		2.311.434		750	
66	davon: antizyklischer Kapitalpuffer	di cui: requisito della riserva di capitale anticiclica		0		770	
67	davon: Systemrisikopuffer	di cui: requisito della riserva a fronte del rischio sistemico		0		780	
67a	davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A- SRI)	di cui: riserva di capitale per i Global Systemically Important Institutions (G-SII -enti a rilevanza sistemica a livello globale) o per gli Other		0		800	

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
		Systemically Important Institutions (0-SII - altri enti a rilevanza sistemica)						
68	Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)	Capitale primario di classe 1 disponibile per le riserve di capitale (in percentuale dell'importo dell'esposizione al rischio)	CRD 128	11,15%				
69	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]						
70	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]						
71	[in EU-Verordnung nicht relevant]	[non pertinente nella normativa UE]						
	Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)	Importi inferiori alle soglie di deduzione (prima della ponderazione del rischio)					C04.00	
72	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	Capitale di soggetti del settore finanziario detenuto direttamente o indirettamente, quando l'ente non ha un investimento significativo in tali soggetti (importo inferiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili)	36 (1) (h), 46, 45, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70	2.034.008			650 660 670	
73	direkte und indirekte Positionen des Instituts in	Strumenti di capitale primario di classe 1 di	36 (1) (i), 45, 48	1.865.511			Non esiste fonte	



articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa (A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) (B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.	
				Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)
	Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	soggetti del settore finanziario detenuti direttamente o indirettamente dall'ente, quando l'ente ha un investimento significativo in tali soggetti (importo inferiore alla soglia del 10% e al netto di posizioni corte ammissibili)				segnaletica diretta	
74	In der EU: leeres Feld	Campo vuoto nell'UE					
75	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10%, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)	Attività fiscali differite che derivano da differenze temporanee (importo inferiore alla soglia del 10%, al netto delle relative passività fiscali per le quali sono soddisfatte le condizioni di cui all'articolo 38, paragrafo 3)	36 (1) (c), 38, 48	32.834		Non esiste fonte segnaletica diretta	
	anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital	Massimali applicabili per l'inclusione di accantonamenti nel capitale di classe 2					
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare	Rettifiche di valore su crediti incluse nel capitale	62				

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	di classe 2 in relazione alle esposizioni soggette al metodo standardizzato (prima dell'applicazione del massimale)						
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	Massimale per l'inclusione di rettifiche di valore su crediti nel capitale di classe 2 nel quadro del metodo standardizzato	62					
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	Rettifiche di valore su crediti incluse nel capitale di classe 2 in relazione alle esposizioni soggette al metodo basato sui rating interni (prima dell'applicazione del massimale)	62					
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	Massimale per l'inclusione di rettifiche di valore su crediti nel capitale di classe 2 nel quadro del metodo basato sui rating interni	62					

articolo 437 d) e) / Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 1. Januar 2022)	Strumenti di capitale soggetti a eliminazione progressiva (applicabile soltanto tra il 1° gennaio 2014 e il 1° gennaio 2022)						
80	derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	Attuale massimale sugli strumenti di capitale primario di classe 1 soggetti a eliminazione progressiva	484 (3), 486 (2) und (5)	0		59220.00 (350=297)		
81	wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	Importo escluso dal capitale primario di classe 1 in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	484 (3), 486 (2) und (5)	0		59220.00 (350=298)		
82	derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten	Attuale massimale sugli strumenti di capitale aggiuntivo di classe 1 soggetti a eliminazione progressiva	484 (4), 486 (3) und (5)	0		59222.02 (350=297)		
83	wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	Importo escluso dal capitale aggiuntivo di classe 1 in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	484 (4), 486 (3) und (5)	0		59222.02 (350=298)		
84	derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die	Attuale massimale sugli strumenti di capitale di	484 (5), 486 (4)	0		59224.02		

articolo 437 d) e) /Artikel 437 d) e)

Informazioni sui fondi propri/Offenlegung der Eigenmittel

Zeile Riga	Beschreibung	Descrizione	Verordnung (EU) Nr. 575/2013 Verweis auf Artikel Articolo di riferimento del regolamento (UE) n. 575/2013	(A) Importo alla data dell'informativa	(B) Beträge, die der Behandlung vor der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) unterliegen oder vorgeschriebener Restbetrag gemäß Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR)	<u>Bezug Meldepositionen/ Riferimenti segnaletici</u> Ove possibile, sono indicati i riferimenti segnaletici per la valorizzazione rispettivamente della colonna (A) e della colonna (B). Ove necessario sono indicati tra parentesi i campi da considerare con i relativi valori.		
				(A) Betrag am Tag der Offenlegung	(B) Importi soggetti al trattamento pre- regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR) o importo residuo prescritto dal regolamento (UE) Nr. 575/2013 (CRR)	Spalte (A) Colonna (A)	Spalte (B) Colonna (B)	Spalte (A) Colonna (A)
	die Auslaufregelungen gelten	classe 2 soggetti a eliminazione progressiva	und (5)				(350=297)	
85	Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	Importo escluso dal capitale classe 2 in ragione del massimale (superamento del massimale dopo i rimborsi e le scadenze)	484 (5), 486 (4) und (5)	0			59224.02 (350=298)	

Tabelle 9

4. Eigenmittelanforderungen (Art. 438 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Der von der Bank eingerichtete ICAAP-/ILAAP-Prozess verfolgt das Ziel, die Angemessenheit der Kapital- und Liquiditätsausstattung in Bezug auf die operative Tätigkeit und die in der Strategie festgeschriebenen Risiken festzustellen.

Als internes Kapital (bzw. Risikokapital) bezeichnet man das Kapital, welches notwendig ist, um Verluste, welche über ein erwartetes Ausmaß hinausgehen, bezüglich der mit Risikokapital zu unterlegenden Risiken abzudecken. Als gesamtes internes Kapital bezeichnet man die Summe des Kapitals zur Abdeckung aller relevanten und von der Bank eingegangenen Risiken.

Für die Ermittlung des Risikokapitals kommen unter Säule I die entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden, unter Säule II entsprechende vereinfachte Modelle zur Anwendung. Diversifikationseffekte zwischen den einzelnen Risiken finden im Rahmen der Kapitalunterlegung keine Berücksichtigung (Building Block Approach).

Für die Ermittlung des Risikokapitals unter Stressbedingungen werden außerdem die Ergebnisse der Stress-Tests berücksichtigt. Bei relevanten strategischen Risiken kann die Bank eventuell noch zusätzliches Risikokapital unterlegen.

Die Risiken werden von der Bank in zwei Arten unterteilt:

- *quantifizierbare* Risiken, bei welchen die Bank bestimmte Methoden anwendet, um das interne Kapital für das Kredit-, Gegenpartei-, Marktrisiko und das operationelle Risiko sowie für das Konzentrations- und das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch zu ermitteln;
- *nicht* oder schwer *quantifizierbare* Risiken, welche aufgrund der fehlenden Messmethoden zur Bestimmung des internen Kapitals nicht quantifizierbar sind und welche mittels Risikominderungstechniken gesteuert und überwacht werden (Restrisiko aus Kreditrisikominderungstechniken, strategische Risiken, Reputationsrisiken usw.).

Für die Kapitalunterlegung zum Kreditrisiko sowie zum Marktrisiko kommen die entsprechenden aufsichtlichen Standardmethoden zur Anwendung. Das operationelle Risiko wird aufgrund des Basisindikatoransatzes berechnet.

Das interne Kapital gegenüber dem Konzentrationsrisiko und gegenüber dem Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch wird nach dem von der Banca d'Italia vorgesehenen vereinfachten Modell berechnet.

Zur Ermittlung des internen Kapitals zum geo-sektoralen Konzentrationsrisiko kommt gemäß allgemeiner Best Practice das entsprechend von der Italienischen Bankenvereinigung ABI definierte statistische Modell zum Einsatz.

Zu den genannten Modellen kommt in der Bank noch ein Full-Revaluation-Modell hinzu, mittels welchem – auf der Grundlage der im Stresstest Exercise 2020 der EBA definierten Methoden – das Zins- und Kreditspreadrisiko im Wertpapierportfolio ermittelt wird; die Fonds werden mittels eines internen VaR-Stresstest-Modells (Value at Risk) gestresst.

Zur Durchführung des Stresstests zum Kreditrisiko kommt ein auf den Ausfalldaten der Banken des Raiffeisenverbands und statistischen Methoden beruhendes Satellitenmodell zur Anwendung.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 438 c)/Artikel 438 c)

Requisiti di capitale per il rischio di credito/Eigenmittelanforderungen für das Kreditrisiko

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	19.403
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	1
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	19.559
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilaterali Entwicklungsbanken	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	68.519
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	2.070.705
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	3.667.657
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	195.337
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	274.468
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspostitionen	326.712
altre esposizioni	sonstige Posten	155.710
cartolarizzazione - posizioni verso cartolarizzazioni: totale	Kreditverbriefung: Risikopositionen gegenüber Kreditverbriefung: Totale	0
cartolarizzazione - posizioni verso cartolarizzazioni: dettaglio verso ri-cartolarizzazioni	Kreditverbriefung: Risikopositionen gegenüber Kreditverbriefung: Detail Auto-Kreditverbriefung	0
Totale	Gesamt	6.798.071

Tabelle 10

articolo 438 e) f)/Artikel 438 e) f)

Requisiti di capitale per altri rischi/Eigenmittelanforderungen für andere Risiken

Componenti	Zusammensetzung	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
Rischio di posizione su strumenti di debito	Positionsrisiko auf Schuldverschreibungen	0
Rischio di posizione su strumenti di capitale	Positionsrisiko auf Aktien und Dividendenpapieren	0
Grandi esposizioni che superano i limiti specificati agli articoli da 395 a 401, nella misura in cui a un ente viene consentito di superare tali limiti	Großkredite oberhalb der Obergrenzen der Artikel 395 bis 401, soweit dem Institut eine Überschreitung jener Obergrenzen gestattet ist	0

articolo 438 e) f)/Artikel 438 e) f)

Requisiti di capitale per altri rischi/Eigenmittelanforderungen für andere Risiken

Componenti	Zusammensetzung	requisiti in materia di fondi propri Eigenmittelanforderungen
Rischio di posizione su strumenti di debito e di capitale	Positionsrisiko auf Schuldverschreibungen, Aktien und Dividendenpapieren	0
Rischio di cambio	Fremdwährungsrisiko	0
Rischio di posizione in merci	Warenpositionsrisiko	0
Rischio di regolamento: posizioni incluse nel portafoglio di negoziazione di vigilanza	Abwicklungsrisiko für im Handelsbuch gehaltene Positionen	0
Rischio di regolamento: posizioni incluse nel portafoglio bancario	Abwicklungsrisiko für im Bankbuch gehaltene Positionen	0
Requisiti patrimoniali a fronte dei rischi di mercato	Eigenmittelanforderungen aus Marktrisiken	0
Rischio operativo - metodo base	Operationelles Risiko - Basisindikatoransatz	592.648
Totale	Gesamt	592.648

Tabelle 11

5. Gegenparteirisiko (Art. 439 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Gegenparteiausfallrisiko ist den Kreditrisiken zuzuordnen.

Gemäß aufsichtlicher Definition ist das Gegenparteiausfallrisiko das Risiko des Ausfalls der Gegenpartei eines Geschäfts vor der abschließenden Abwicklung der mit diesem Geschäft verbundenen Zahlungen.

Folgende Geschäfte (gehalten im Anlage- wie im Handelsbuch) werden bezüglich der Ermittlung des Gegenparteiausfallrisikos berücksichtigt:

- Derivate
- Pensionsgeschäfte
- Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte
- Wertpapier- oder Warenverleihgeschäfte
- Geschäfte mit langer Abwicklungsfrist
- Lombardgeschäfte

Das Gegenparteiausfallrisiko aus Derivaten beinhaltet nicht nur das Insolvenzrisiko, sondern auch das Risiko von Verlusten, welche sich aus der Anpassung des Marktwertes der genannten Instrumente nach einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit (Bonität) der Gegenparteien ergeben können (siehe nachfolgenden Unterabschnitt).

Die Bank wendet für die Messung der aufsichtlichen Kapitalanforderungen für Finanzderivate (OTC) die sog. Methode des Marktwertes an.

Das Risikokapital von Operationen in aktiven und passiven Pensionsgeschäften auf Finanzinstrumente und Security Financing Transactions (Operationen SFT) wird mittels der vereinfachten Methode gemessen.

A) Nach der Definition in den aufsichtlichen Bestimmungen versteht man unter dem Gegenparteiausfallrisiko die Gefahr der Nichterfüllung und folglich den Ausfall von Seiten eines Vertragspartners vor der vertraglich vorgesehenen Fälligkeit bei der Abwicklung von:

- Derivaten und anderen Finanzinstrumenten (*Over the Counter* oder OTC);
- Pensionsgeschäften (*Security Financial Transaction* oder SFT);
- langfristig geregelten Geschäften (*Long Settlement Transaction* oder LST).

Die Bank wendet für die Messung der aufsichtlichen Kapitalanforderungen für Finanzderivate (OTC) die sog. Methode des Marktwertes an.

Mit Bezug auf die Operationen in aktiven und passiven Pensionsgeschäften auf Finanzinstrumente sowie Security Financing Transactions (SFT) bedient sich die Bank der vereinfachten Methode.

B) Den aufsichtlichen Anforderungen folgend, hat die Bank ein strukturiertes und dokumentiertes System zur Erreichung der Ziele bezüglich der Steuerung und Kontrolle des Gegenparteirisikos implementiert, welches durch Zuteilung von Aufgabenbereichen und Verantwortlichkeiten das Mitwirken verschiedener bankinterner Funktionen vorsieht.

Die Politiken zur Verwaltung des Gegenparteirisikos stützen sich auf nachfolgende Elemente:

- Definition des Risikoappetits durch das Festlegen operativer Limits für die Handelstätigkeit in Finanzinstrumenten, wobei die Unterscheidung zwischen Referenzgegenparteien und zugelassene Gegenparteien getroffen wurde;
- Einschränkung der gehandelten Finanzinstrumente, wobei zwischen nicht zum Handel zulässigen und zulässigen, aber mit Beschränkung (einzelne Operationen oder Typ/technische Form) belegten Finanzinstrumenten, unterschieden wurde;
- operative Vollmachten, wobei nach delegierter Person und Tageslimits unterschieden wurde.

C) Bei der Abwicklung von Geschäften mit derivativen Finanzinstrumente (OTC) übernimmt die Bank aufgrund ihrer statutarischen Vorgaben keine spekulativen Positionen bzw. bietet auch den Kunden keine solche Produkte an, außer wenn dadurch Risiken abgedeckt werden, die sich aus anderen Geschäften ergeben. Die von der Bank einsetzbaren derivativen Finanzinstrumenten (OTC) dienen daher ausschließlich der Absicherung.

Das Ausmaß und das Risiko an spekulativen Geschäften mit derivativen Finanzinstrumenten (OTC) ist sehr gering, wobei bei diesen Geschäften ausschließlich die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG als Gegenparteien auftritt.

Für die Messung und Verwaltung der o.a. Geschäfte bedient sich die Bank der Prozeduren aus dem Kreditvergabeprozess im Zuge der Kreditprüfung.

D) Die Bank wendet **keine** Kreditrisikominderungstechniken zum Gegenparteiausfallrisiko ein.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 439 e) f) g)/Artikel 439 e) f) g)

	(e) Fair Value Lordo Positivo	(e) Riduzione per compensazione Lordo compensato	(e) Fair value positivo netto (al netto degli accordi di compensazione)	(e) Garanzie Reali	(e) Fair value netto (al netto delle compensazioni e delle garanzie)	(f) EAD secondo metodo standard	(g) Valore nozionale derivati creditizi a copertura rischio controparte
	(e) positiver beizulegender Brutto-Zeitwert	(e) positive Auswirkungen von Netting	(e) positiver beizulegender Netto-Zeitwert (Nettingvereinbarungen)	(e) gehaltene Sicherheiten	(e) beizulegender Netto-Zeitwert (Sicherheitenvereinbarungen)	(f) EAD laut Standardansatz	(g) Nominalwert von Absicherungen über Kreditderivate
Derivati OTC	0	0	0	0	0	0	0
Operazioni SFT	0	0	0		0	0	0
Operazioni LST	0	0	0		0	0	0

Tabelle 12

6. Kapitalpuffer (Art. 440 CCR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Eines der am stärksten destabilisierenden Elemente der globalen Finanzkrise war die prozyklische Verstärkung finanzieller Schocks auf die Realwirtschaft durch das Bankensystem und die Finanzmärkte. Der antizyklische Kapitalpuffer soll dieser prozyklischen Dynamik durch Stärkung der Widerstandsfähigkeit des Bankensektors entgegenwirken.

In diesem Lichte wird von den europäischen aufsichtlichen Normen verlangt, dass die Banken einen institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer vorhalten.

Für den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer wird der nach Artikel 92 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 berechnete Gesamtrisikobetrag mit der Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers multipliziert.

Die Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Quoten der antizyklischen Kapitalpuffer, die in den Ländern, in denen die wesentlichen Kreditrisikopositionen des Instituts belegen sind, gelten.

Die Bank hat wesentliche Kreditrisikopositionen ausschließlich in Italien. Für Italien ist die Quote der anzuwendenden antizyklischen Kapitalpuffer am 31.12.2020 mit **0,00%** festgelegt.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 440 a) / Artikel 440 a)

Distribuzione geografica delle esposizioni creditizie rilevanti ai fini del calcolo della riserva di capitale anticiclica/Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	Esposizioni creditizie generiche/Allgemeine Kreditrisikopositionen		Esposizione nel portafoglio di negoziazione/Risikoposition im Handelsbuch		Esposizione verso la cartolarizzazione/Verbriefungsrisikoposition	Requisiti di fondi propri/Eigenmittelanforderungen				Fattori di ponderazione dei requisiti di fondi propri Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen	Coefficiente anticiclico Quote des antizyklischen Kapitalpuffers	
	Valore dell'esposizione per il metodo SA Risikopositionswert (SA)	Valore dell'esposizione per il metodo IRB Risikopositionswert (IRB)	Somma della posizione lunga e corta del portafoglio di negoziazione Summe der Kauf- und Verkaufsposition im Handelsbuch	Valore dell'esposizione nel portafoglio di negoziazione per i modelli interni Wert der Risikoposition im Handelsbuch (interne Modelle)	Valore dell'esposizione per il metodo SA Risikopositionswert (SA)	Valore dell'esposizione per il metodo IRB Risikopositionswert (IRB)	di cui: Esposizioni creditizie generiche Davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen	di cui: Esposizioni nel portafoglio di negoziazione Davon: Risikopositionen im Handelsbuch	di cui: Esposizioni verso la cartolarizzazione Davon: Verbriefungsrisikopositionen	Totale/Summe		
Italia	109.671.389		0		73.389		0	0	0	0		
Totale Summe	109.671.389	0	0	0	73.389	0	0	0	0	0		

Tabelle 13

articolo 440 b) / Artikel 440 b)

Importo della riserva di capitale anticiclica specifica dell'ente/Höhe des institutsspezifischen antizyklischen KapitalpuffersKreditrisikopositionen

Importo complessivo dell'esposizione al rischio/Gesamtforderungsbetrag	92.457.371
Coefficiente anticiclico specifico dell'ente/Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers	0,00%
Requisito di riserva di capitale anticiclica specifica dell'ente/Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	0

Tabelle 14

7. Kreditrisikoanpassungen (Art. 442 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

In Übereinstimmung mit den Vorgaben für italienische Banken der Banca d'Italia wendet die Bank in buchhalterischer Hinsicht eine Definition von „überfälligen“ und „wertgeminderten“ Krediten an, welche mit der aufsichtlichen Definition übereinstimmt.

Mit der 7. Aktualisierung des Rundschreibens n. 272 vom 30.07.2008 ("Matrice die Conti") hat die Banca d'Italia, mit Wirkung vom 01.01.2015, zwei Änderungen vorgenommen: Die erste betrifft die Klassifizierung der notleidenden Kreditpositionen, die zweite eine neue Berichterstattung bezüglich der Konzessionen an Kunden bzw. Schuldner in Bezug auf ihre finanziellen Schwierigkeiten.

In Anbetracht der oben genannten neuen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen werden die notleidenden Kreditpositionen in folgende 3 Kategorien unterteilt:

- zahlungsunfähige Risikopositionen
- Risikopositionen mit wahrscheinlichem Ausfall (unlikely to pay)
- überfällige Risikopositionen (past due 90)

Die zahlungsunfähigen Forderungen stellen die Höhe der Forderungen gegenüber Kunden dar, die zahlungsunfähig, auch wenn die Zahlungsunfähigkeit nicht gerichtlich festgestellt wurde, oder in ähnlichen Situationen sind, ungeachtet etwaiger von der Bank geschätzter Kreditverluste.

Die Einstufung der Forderungen in die Kategorie "wahrscheinlicher Zahlungsausfall" (aka unlikely to pay) erfolgt dagegen, wenn die Bank es für unwahrscheinlich hält, dass der Schuldner seine Verbindlichkeiten ohne die Verwertung von Sicherheiten in voller Höhe begleichen kann – und zwar unabhängig davon, ob bereits Zahlungen überfällig sind.

Die Kategorie der „überfälligen Risikopositionen“ (aka past due 90) bezieht sich auf die Kassakredite, die nicht als zahlungsunfähige Forderungen oder "unlikely to pay" eingestuft werden und die am Stichtag seit mehr als 90 Tagen überfällig sind und die diesbezüglichen aufsichtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Risikopositionen, die Gegenstand von Zugeständnissen (aka forbearances) sind, sind nach den aufsichtlichen Bestimmungen Risikopositionen, für die die Bank aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des Schuldners Zugeständnisse gemacht hat (z. B. Umschuldung, Verlängerung der Laufzeit der Finanzierung, Aussetzung von Raten/Tilgungsbeträgen, Reduzierung der Zinssätze). In diese Kategorie werden sowohl vertragsgemäß bediente (in bonis) als auch notleidende Risikopositionen eingestuft.

Zur Bewertung des Kreditrisikos und zur Ermittlung der entsprechenden Wertberichtigungen setzt die Bank für Verwaltungs- und Buchhaltungszwecke ein internes Ratingmodell ein. Für dieses Modell wird eine statistische Datenbasis angewendet, welche auf früheren Erfahrungen basiert und es ermöglicht, für jede Position folgende Parameter zu den erwarteten Kreditverlusten (Expected Credit Loss bzw. ECL) zu ermitteln:

- die Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default - PD);

- den geschätzten Kreditverlust bei Ausfall (Loss Given Default - LGD);
- die Forderungshöhe zum Zeitpunkt des Ausfalls (Exposure at Default - EAD).

Das interne Ratingsystem wurde in den Jahren 2017 und 2018, im Zuge der Einführung des Rechnungslegungsgrundsatzes IFRS 9 und des von diesem vorgeschriebenen Wertminderungsmodells, einer wesentlichen Anpassung unterzogen. Das Wertminderungsmodell gemäß IFRS 9 sieht vor, dass alle Kreditpositionen, bilanziell und außerbilanziell, drei Bewertungsstufen zuzuordnen sind. Für jede Bewertungsstufe werden unterschiedliche Methoden der Berechnung der Wertminderungen angewandt.

Die Berechnung des erwarteten Kreditverlustes (expected credit loss) erfolgt wie folgt:

- Risikopositionen der Stufe 1: Der Stufe 1 werden jene Risikopositionen zugeordnet, deren Kreditrisiko sich seit der erstmaligen Kreditgewährung nicht signifikant erhöht hat. Die Risikovorsorge für Positionen der Stufe 1 entspricht unter Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 9 der 12-Monats-ECL, welche (mit Wirksamkeit auf die Modellparameter PD und LGD) unter Berücksichtigung makroökonomischer Szenarien ermittelt wird.
- Risikopositionen der Stufe 2: Der Stufe 2 werden jene Risikopositionen zugeordnet, deren Kreditrisiko sich seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat, welche aber nicht die Voraussetzungen erfüllen, um als notleidende Positionen eingestuft zu werden. Die Risikovorsorge für diese Positionen entspricht unter Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 9 der Gesamtlaufzeit-ECL, welche (mit Wirksamkeit auf die Modellparameter PD und LGD) unter Berücksichtigung zukunftsbezogener makroökonomischer Szenarien ermittelt wird.

Der Tatbestand einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos wird unter folgenden Voraussetzungen als gegeben betrachtet (mit anderen Worten, falls die nachfolgend angeführten Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine Risikoposition in Stufe 2 einzustufen):

- o die Ausfallwahrscheinlichkeit (PD) der Risikoposition hat sich über eine definierte - variable, auf der Grundlage des nachfolgend erläuterten Delta-PD-Modells ermittelte - Schwelle erhöht.
- o die Risikoposition ist mehr als 30 Tage überfällig (unter Berücksichtigung einer Erheblichkeitsschwelle von 1%, berechnet auf die jeweilige Kreditfazilität);
- o die Kreditfazilität ist als vertragsgemäß bediente gestundete Risikoposition eingestuft;
- o eine Expertenbewertung, auch - aber nicht notwendigerweise - auf der Grundlage definierter Indikatoren, führt zum Schluss, dass eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos der Position eingetreten ist, wobei die Position aber nicht die Voraussetzungen für eine Einstufung als notleidende Position erfüllt.
- o eine Position ohne Rating (Kunden, welche noch über kein Rating verfügen, erhalten die mittlere Ratingklasse der Stufe 2 zugeordnet und nach 6 Monaten werden sie automatisch in Stufe 2 eingestuft; bereits mittels Rating bewertete Kundenpositionen, deren Rating verfallen ist, erhalten nach einer Frist von drei Monaten die mittlere Ratingklasse der Stufe 2 zugeordnet und werden zugleich in Stufe 2 eingestuft).
- Risikopositionen der Stufe 3: In Stufe 3 werden jene Risikopositionen eingestuft, deren Kreditrisiko sich seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat und welche als notleidende Positionen eingestuft sind.

Während die Höhe der Risikovorsorge (d.h. der Wertberichtigung oder Abschreibung) für Risikopositionen der Stufen 1 und 2 zwingend dem mittels Modell ermittelten erwarteten Verlust entspricht, werden Risikopositionen der Stufe 3 – von Positionen begrenzten Betrags

abgesehen – auf individueller Ebene bewertet. Die Risikovorsorge ergibt sich für diese Positionen aus der Differenz zwischen der (Rest-) Exposition der jeweiligen Kreditfazilität zum Bewertungsstichtag und dem Barwert der mittels entsprechenden Expertenurteils eingeschätzten einbringlichen Beträge.

Für Risikopositionen der Stufe 3 kommt bezüglich der Wertminderungen ein Floor von 10,0% zur Anwendung, für außerbilanzielle Kreditfazilitäten ein Credit-Conversion-Faktor von 30,0%.

Zur Berechnung des erwarteten Verlusts in allen Stufen, einschließlich der Stufe 1, werden die relative Abhängigkeit von makroökonomischen Faktoren, beispielsweise den Wirtschaftszweig oder die geografische Region und mehrere, kostenlos oder ohne übermäßige Anstrengungen verfügbare zukunftsgerichteten Informationen, berücksichtigt.

Die Zuordnung zu den Bewertungsstufen erfolgt monatlich mittels eines einheitlichen Wertminderungsmodells. Die Kompetenzträger haben die Möglichkeit, in den Bewertungsprozess einzugreifen.

Nach deren Mitteilung und Genehmigung fließen die auf diese Weise erhaltenen Daten betreffend die Zuordnung zu den Bewertungsstufen, den erwarteten Kreditverlust (ECL) und die Bewertung der notleidenden Vermögenswerten in eine Datenbank, welche der Bilanzaufstellung und der Bereitstellung der geltenden aufsichtlichen Meldungen dient.

Die Bank berücksichtigt bei der Zuordnung der notleidenden Kreditpositionen zur Bewertungsstufe 3, die im Artikel 178 der CRR vorgegebene Definition des Kreditausfalls. Aus diesem Grund wurden zum Zeitpunkt der Erstanwendung (FTA) und bei den darauffolgenden Bewertungen die einzelnen Geschäftsbeziehungen der Gegenparteien, die im Sinne des Rundschreibens Nr. 272/2008 der Banca d'Italia als notleidend eingestuft werden und der Stufe 3 zugeordnet.

Es wird angenommen, dass eine wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos nicht vorliegt und demzufolge die Zuordnung der Geschäftsbeziehungen zu Stufe 1 erfolgt, wenn folgenden Bedingungen erfüllt werden:-

- Die Veränderung der PD-Lifetime zum Zeitpunkt der Kreditvergabe und der PD-Lifetime zum Zeitpunkt der Erstanwendung (FTA) bzw. der Folgebewertung wird als nicht signifikant bewertet;
- Die Geschäftsbeziehung ist nicht als vertragsgemäß bediente gestundete Risikoposition eingestuft (Forborne Performing);
- Die qualitativen Voraussetzungen für eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos liegen nicht vor;
- Die Anzahl der Tage seit Fälligkeit/Überziehung ist nicht größer als 30 Tage und die Erheblichkeitsschwelle von 1,0%, die auf die einzelne Geschäftsbeziehung berechnet wird, wird nicht überschritten.

Geschäftsbeziehungen, welche die in den vorhergehenden Punkten genannten Merkmale nicht aufweisen, werden der Stufe 2 zugeordnet

Die Höhe der Wertberichtigungen wird dadurch bestimmt, dass die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit dem Effektivzinssatz abgezinst und dem Buchwert zum Bewertungsstichtag (fortgeführte Anschaffungskosten) gegenübergestellt werden. Die Schätzung der zukünftigen Zahlungsströme basiert auf dem Kriterium der „Ausfallwahrscheinlichkeit“ (PD – Probability of Default) und auf dem Kriterium des „Kreditverlustes bei Ausfall“ (LGD – Loss Given Default).

Bei diesem Prozess werden außerdem auch die erwartete Zeit für die Einbringung der Kredite, den

aus der Verwertung von Sicherheiten resultierenden Wert sowie die Kosten für die Krediteinbringung berücksichtigt. Die sich aus diesem Prozess ergebenden Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Liegen die Beweggründe für die Wertminderungen nicht mehr vor, so werden die erfassten Wertberichtigungen aufgelöst und erfolgswirksam verbucht.

Die Krediteintreibung der als „zahlungsunfähig“ eingestuften Positionen wird vom Kreditbereich und der Direktion gemeinsam vorangetrieben.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 442 c)/Artikel 442 c)

Rettifiche per il rischio di credito per classi di esposizioni/Kreditrisikoanpassungen nach Forderungsklassen

Classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Attività di rischio per cassa	Garanzie rilasciate e impegni a erogare fondi	Contratti derivati e operazioni con regolamento a lungo termine	Operazioni SFT	Compensazione tra prodotti diversi	Totale	Media
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	50.153.552	0	0	0	0	50.153.552	48.660.659
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	53	0	0	0	0	53	95
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	240.178	21.562	0	0	0	261.740	111.740
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	9.677.633	856.491	0	0	0	10.534.124	10.668.390
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	26.905.949	1.155.540	0	0	0	28.061.489	25.799.384
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	60.893.753	3.065.667	0	0	0	63.959.420	65.530.665
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	6.915.694	0	0	0	0	6.915.694	5.290.711
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	2.868.900	18.646	0	0	0	2.887.546	2.846.662
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0

articolo 442 c)/Artikel 442 c)

Rettifiche per il rischio di credito per classi di esposizioni/Kreditrisikoanpassungen nach Forderungsklassen

Classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Attività di rischio per cassa	Garanzie rilasciate e impegni a erogare fondi	Contratti derivati e operazioni con regolamento a lungo termine	Operazioni SFT	Compensazione tra prodotti diversi	Totale	Media
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	4.083.903	0	0	0	0	4.083.903	4.072.487
altre esposizioni	sonstige Posten	2.901.743	0	0	0	0	2.901.743	2.949.137
Totale	gesamt	164.641.358	5.117.906	0	0	0	169.759.264	165.929.930

Tabelle 15

articolo 442 e)/Artikel 442 e)

Rettifiche per il rischio di credito per settore economico/Kreditrisikoanpassungen nach Wirtschaftszweigen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Settore 001 Amministrazioni pubbliche	Settore 023 Società finanziarie	Settore 004 Società non finanziarie	Settore 006 Famiglie	Settore 008 Istituzioni senza scopo di lucro al servizio delle famiglie	007 Resto del mondo	Settore 099 Unità non classificabili e non classificate	Totale
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	49.291.956	0	437.419	424.177	0	0	0	50.153.552
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	53	0	0	0	0	0	0	53
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	261.740	0	0	0	0	0	0	261.740
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	0	10.534.124	0	0	0	0	0	10.534.124
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	0	899.328	9.928.233	15.327.101	1.866.216	40.610	0	28.061.488
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	9.231.335	0	0	0	0	9.231.335
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0	0	12.312.099	51.511.567	0	135.754	0	63.959.420
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	11.893.337	0	0	0	0	11.893.337
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte	0	0	670.675	6.245.018	0	0	0	6.915.693

articolo 442 e)/Artikel 442 e)

Rettifiche per il rischio di credito per settore economico/Kreditrisikoanpassungen nach Wirtschaftszweigen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Settore 001 Amministrazioni pubbliche	Settore 023 Società finanziarie	Settore 004 Società non finanziarie	Settore 006 Famiglie	Settore 008 Istituzioni senza scopo di lucro al servizio delle famiglie	007 Resto del mondo	Settore 099 Unità non classificabili e non classificate	Totale
	Risikopositionen								
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	670.675	0	0	0	0	670.675
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	0	0	490.561	2.175.065	221.920	0	0	2.887.546
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	490.561	0	0	0	0	490.561
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	0	4.034.008	49.895	0	0	0	0	4.083.903
altre esposizioni	sonstige Posten	0	81.115	0	0	0	0	2.901.590	2.982.705
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	0	0	0	0	0	0
Totale	Gesamt	49.553.749	15.548.575	23.888.882	75.682.928	2.088.136	176.364	2.901.590	
di cui: PMI	davon: KMU	0	0	22.285.908	0	0	0	0	

Tabelle 16

8. unbelastete Vermögenswerte (Art. 443 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Risiko aus der Belastung von Vermögenswerten ist Teil des allgemeinen Liquiditätsrisikos, wird jedoch aufgrund seiner Eigenheiten als getrennte Risikokategorie behandelt.

Das „asset encumbrance risk“ ist das bestehende und künftige Risiko negativer Auswirkungen auf die Bank aufgrund einer übermäßigen Belastung von Vermögenswerten. Ein „belasteter Vermögenswert“ (encumbered asset) bezeichnet einen Vermögenswert, der entweder explizit oder implizit verpfändet ist oder Gegenstand einer Vereinbarung zur Besicherung oder Bonitätsverbesserung einer Transaktion ist.

Im Fall der Insolvenz der Bank stehen diese Vermögenswerte nicht zur Befriedigung der Ansprüche unbesicherter Gläubiger zur Verfügung. Die Belastung von Vermögenswerten kann entweder zu Finanzierungszwecken (z. B. gedeckte Schuldverschreibungen und Repogeschäfte) oder im Handel und Risikomanagement (z. B. Derivate und Wertpapierleihe) eingesetzt werden.

Die mit der Reservierung von Vermögenswerten einhergehenden Risiken lassen sich grob in folgende Kategorien unterteilen:

- a) strukturelle Nachrangigkeit unbesicherter Verbindlichkeiten
- b) Schwierigkeiten hinsichtlich des künftigen Zugangs zu unbesicherten Märkten
- c) Schwierigkeiten hinsichtlich Transparenz und korrekter Preissetzung
- d) erhöhte Liquiditätsrisiken
- e) Schwierigkeiten hinsichtlich Eventualbelastungen
- f) Schwierigkeiten hinsichtlich Prozyklizität und
- g) sonstige Risiken.

Zum 31.12.2020 hatte die Bank folgende Geschäfte mit belasteten Vermögenswerten:

- Finanzierungsoperationen mit der Europäischen Zentralbank (TLTRO-II und TLTRO-III)³
- Finanzierungsoperationen mit der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG

Das Volumen (nominell) der belasteten Vermögenswerte beläuft sich zum 31.12.2020 insgesamt auf 21,5 Mio.

Durch die INanspruchnahme von EZB-Finanzierungen kann die Bank über eine alternative stabile Mittelherkunft verfügen, die im Einklang mit der Unternehmenspolitik zum Ausgleich der erforderlichen Fristen steht.

Die Refinanzierung bei der EZB beträgt 18,5 Mio. €⁴ und besteht ausschließlich aus Mittelherkunft aus der Teilnahme an der Auktion der EZB (TLTRO-III – Targeted Long Term Refinancing Operations III);

Mit einem Anteil von **13,10%** an belasteten Vermögenswerten zum 31.12.2020 liegt die Bank auf

³ Diese Finanzierungsgeschäfte werden nicht direkt mit der EZB abgewickelt sondern indirekt über die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG.

⁴ TLTRO-III.1: 4,5 Mio. €; TLTRO-III.4: 14,0 Mio. €;

jeden Fall unter der Erheblichkeitsschwelle von 23,50% und gemäß Risk Dashboard der European Banking Authority (EBA) zum 31.12.2020 zudem sowohl unter dem italienischen (28,9%) als auch europäischen Durchschnitt (27,9%⁵).

Der definierte Risikoappetit liegt bei **13,00%** und wird damit leicht überschritten; Der Schwellenwert von 15,00%, welcher aufsichtliche Meldepflichten bedingt, hingegen ist eingehalten.

⁵ <https://www.eba.europa.eu/risk-analysis-and-data/risk-dashboard>

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 443 A)/Artikel 443 A)									
Attività dell'ente segnalante/Belastete und unbelastete Vermögenswerte									
Modello A-Attività dell'ente segnalante Vorlage A- Belastete und unbelastete Vermögenswerte		Valore contabile delle attività vincolate Buchwert der belasteten Vermögenswerte		Valore equo delle attività vincolate Beizulegender Zeitwert der belasteten Vermögenswerte		Valore contabile delle attività non vincolate Buchwert der unbelasteten Vermögenswerte		Valore equo delle attività non vincolate Beizulegender Zeitwert der unbelasteten Vermögenswerte	
			di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: EHQLA und HQLA		di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: EHQLA und HQLA
Attività dell'ente segnalante	Vermögenswerte des berichtenden Instituts	19.799.257	19.791.767			140.942.788	31.462.237		
Strumenti di capitale	Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	5.996.054	0	5.996.054	0
Titoli di debito	Schuldverschreibungen	19.791.767	19.791.767	20.139.423	20.139.423	33.050.362	31.462.237	33.582.456	31.962.320
di cui: obbligazioni garantite	davon: gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0
di cui: titoli garantiti da attività	davon: forderungsunterlegte Wertpapiere	0	0	0	0	80.249	0	80.249	0
di cui: emesse da amministrazioni pubbliche	davon: von Staaten begeben	19.791.767	19.791.767	20.139.423	20.139.423	27.957.257	27.957.257	28.453.891	28.453.891
di cui: emessi da società finanziarie	davon: von Finanzunternehmen begeben	0	0	0	0	5.093.106	3.504.980	5.128.565	3.508.429
di cui: emessi da società non finanziarie	davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben	0	0	0	0	0	0	0	0
Altre attività	Sonstige Vermögenswerte	0	0			3.631.449	0		

Tabelle 17

articolo 443 B)/Artikel 443 B)

Garanzie ricevute/Entgegengenommene Sicherheiten

Modello B - Garanzie ricevute Vorlage B - Entgegengenommene Sicherheiten		Valore equo delle garanzie ricevute o dei titoli di debito di propria emissione vincolati Beizulegender Zeitwert der belasteten erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel		non vincolati Unbelastet	
				Valore equo delle garanzie ricevute o dei titoli di debito di propria emissione vincolabili / Beizulegender Zeitwert entgegengenommener zur Belastung verfügbarer Sicherheiten oder begebener zur Belastung verfügbarer eigener Schuldverschreibungen	di cui: ammissibili ad operazioni con banche centrali / davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen
Garanzie ricevute dall'ente segnalante	vom meldenden Institut entgegenen. Sicherheiten	0	0	643.301	0
Finanziamenti a vista	Jederzeit kündbare Darlehen	0	0	0	0
Strumenti di capitale	Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0
Titoli di debito	Schuldverschreibungen	0	0	0	0
di cui: obbligazioni garantite	davon: gedeckte Schuldverschreibungen	0	0	0	0
di cui: titoli garantiti da attività	davon: forderungsunterlegte Wertpapiere	0	0	0	0
di cui: emesse da amministrazioni pubbliche	davon: von Staaten begeben	0	0	0	0
di cui: emessi da società finanziarie	davon: von Finanzunternehmen begeben	0	0	0	0
di cui: emessi da società non finanziarie	davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben	0	0	0	0
Crediti e anticipi esclusi i finanziamenti a vista	Darlehen und Kredite außer jederzeit kündbaren Darlehen	0	0	0	0
Altre garanzie ricevute	Sonstige entgegengenommene Sicherheiten	0	0	643.301	0
Titoli di debito di propria emissione diversi da obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività	Begebene eigene Schuldverschreibungen außer eigenen gedeckten Schuldverschreibungen oder forderungsunterlegten Wertpapieren	0	0	0	0
Obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività di propria emissione non ancora costituiti in garanzia	Eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere			0	0
Totale di attività, garanzie reali ricevute e titoli di debito di propria emissione	Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen	19.799.257	19.791.767		

Tabelle 18

articolo 443 C)/Artikel 443 C)

Fonti di gravame/Belastungsquellen

Modello C - Fonti di gravame Vorlage C - Belastungsquellen		Passività corrispondenti, passività potenziali o titoli concessi in prestito / Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten	Attività, garanzie ricevute e titoli di debito di propria emissione, diversi da obbligazioni garantite e titoli garantiti da attività, vincolati / Belastete Vermögenswerte, entgegengenommene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen außer gedeckten Schuldverschreibungen und forderungsunterlegten Wertpapieren
Valore contabile delle passività finanziarie selezionate	Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten	17.292.330	19.799.257
Derivati	Derivate	0	7.490
Depositi	Einlagen	17.292.330	19.791.767
Titoli di debito di propria emissione	Begebene Schuldverschreibungen	0	0
altre fonti di gravame	andere Belastungsquellen	1.099.947	0
Importo nominale degli impegni all'erogazione di prestiti ricevuti	Nominalwert empfangener Darlehenszusagen	1.099.947	0
Importo nominale delle garanzie finanziarie ricevute	Nominalwert entgegengenommener Finanzsicherheiten	0	0
Valore equo dei titoli presi a prestito senza copertura di garanzia in contante	Beizulegender Zeitwert geliehener Wertpapiere mit unbaren Sicherheiten	0	0
Altro	Sonstige	0	0
Totale delle fonti di gravame	Belastungsquellen insgesamt	18.392.277	19.799.257

Tabelle 19

9. Inanspruchnahme von External Credit Assessment Institutions (ECAI) (Art. 444 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Im Sinne des Art. 119 der CRR kann für Risikopositionen gegenüber Instituten (Kreditinstitute oder Wertpapierfirmen), für die eine Bonitätsbeurteilung einer aufsichtlich anerkannten ECAI vorliegt, eine vorgegebene Risikogewichtung vorgenommen werden.

Unter Berücksichtigung der eigenen operativen Eigenschaften und zur Beurteilung der Auswirkungen auf die Eigenmittelanforderungen der unterschiedlichen Optionen hat die Bank zum Stichtag 31.12.2020 die Bonitätsbeurteilungen der ECAI Fitch Ratings für das Portefeuille „Risikopositionen gegenüber Staaten und Zentralbanken“ und - in Ableitung daraus - für die Portefeuilles „Risikopositionen gegenüber Instituten“ und „Risikopositionen gegenüber öffentlichen Körperschaften“ verwendet.

Im Jahresverlauf 2020 hat kein Wechsel der ECAI stattgefunden.

Eine Bonitätsbeurteilung einer ECAI wird nicht für weitere Forderungsklassen in Anspruch genommen und genauso wenig eine Bonitätsbeurteilung einer Exportversicherungsagentur (ECA).

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 444 e) (1)/Artikel 444 e) (1)

Valore delle esposizioni con Rating/Forderungswerte mit Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	con Rating/mit Rating											
		0%		10%		20%		50%		100%		150%	
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	0	0	0	0	0	0	0	0	240.178	240.178	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	0	0	0	0	0	0	0	0	856.491	856.491	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni garantite da immobili	durch Immobilien besicherte Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

articolo 444 e) (1)/Artikel 444 e) (1)

Valore delle esposizioni con Rating/Forderungswerte mit Rating

classi delle esposizioni vigilati	Forderungsklassen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	con Rating/mit Rating													
		0%		10%		20%		50%		100%		150%			
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM		
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
altre esposizioni	sonstige Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
Totale	Gesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.096.669	1.096.669	0	0

Tabelle 20

articolo 444 e) (2)/Artikel 444 e) (2)

Valore delle esposizioni senza Rating/Forderungswerte ohne Rating

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	senza Rating/ohne Rating																								
		0%		2%		4%		20%		35%		50%		75%		100%		150%		250%		1250%		altro/andere		
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	49.137.768	49.999.364	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	95.293	95.293	0	0	58.895	58.895	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0	0	0	0	0	53	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	0	0	0	0	0	21.562	21.562	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	9.677.633	9.677.633	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	122.943	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.462.442	3.462.442	40.610	40.610	0	0	0	0	0	0
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	709.144	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	63.959.420	63.959.420	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni garantite	durch Immobilien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

articolo 444 e) (2)/Artikel 444 e) (2)
 Valore delle esposizioni senza Rating/Forderungswerte ohne Rating

classi delle esposizioni da immobili	Forderungsklassen	senza Rating/ohne Rating																								
		0%		2%		4%		20%		35%		50%		75%		100%		150%		250%		1250%		altro/andere		
		Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	Ante CRM	Post CRM	
	besicherte Risikopositionen																									
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.800.940	1.800.940	1.086.605	1.086.605	0	0	0	0	0	0
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento collettivo del risparmio (oic)	Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspostionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.083.903	4.083.903	0	0	0	0	0	0	0	0
altre esposizioni	sonstige Posten	915.621	915.621	0	0	0	0	49.686	49.686	0	0	0	0	0	0	1.936.436	1.936.436	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Totale	Gesamt	60.563.109	60.592.618	0	0	0	0	71.301	71.301	0	0	0	0	63.959.420	63.959.420	11.379.014	11.379.014	1.127.215	1.127.215	58.895	58.895	0	0	0	0	0

Tabelle 21

10. operationelles Risiko (Art. 446 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das operationelle Risiko ist definiert als das Risiko von Verlusten, die infolge einer Unzulänglichkeit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Diese Definition schließt Rechtsrisiken ein, nicht jedoch strategische Risiken oder Reputationsrisiken.

Rechtsrisiken, die sich aus Transaktionen zur Reduzierung des Kreditrisikos ergeben, werden – auch gemäß aufsichtlicher Definition – dem Kreditrisiko zugeordnet.

Das operationelle Risiko wird in der Bank wie folgt unterteilt:

- operationelles Risiko im Allgemeinen
- Modellrisiko
- Outsourcing Risiko
- Informations- und Kommunikationstechnologierisiko
- Geschäftskontinuitätsrisiko
- Verhaltensrisiko

Zu den angeführten Risiken wurden jeweils eigene Risikomanagementrahmenwerke definiert, bzw. diese sind im Aufbau begriffen.

Für die aufsichtliche Eigenkapitalunterlegung kommt – wie auch für Banken mit einem Bilanzvolumen von mehr als 3,5 Mrd. € möglich – der im Art. 316 CRR definierte Basisindikatoransatz zur Anwendung (15% des maßgeblichen Indikators der letzten drei Jahre).

Operationelle Risiken sind Teil der gesamten Geschäftstätigkeit der Bank. Sie werden im Unterschied zu den Markt- und Kreditrisiken nicht bewusst eingegangen. Primäres Ziel der Bank ist es, das Operationelle Risiko über Früherkennung und Gegensteuerung so gering wie möglich zu halten, bzw. bewusst zu steuern.

Die aktive Steuerung – insbesondere Vermeidung - der Operationellen Risiken erfolgt in den einzelnen operativen Abteilungen. Eine wesentliche Rolle spielt hierbei die Abteilung, die für die Definition und Beschreibung der operativen Prozesse verantwortlich ist.

Die Verlustdatenbank zur Erfassung von Verlustereignissen zum operationellen Risiko wird laufend aktualisiert. Erfasst werden jene Verluste, welche sich in der Buchhaltung niederschlagen. Das Risikomanagement ist für die Analyse und Berichtslegung der eingetretenen Risikovorfälle und die Messung der operationellen Risiken zuständig.

Das Modellrisiko der Bank wird sorgfältig überprüft. Zum Kreditrisikomodell wird ein jährliches Backtesting durchgeführt. Darüber hinaus existieren eine Reihe weiterer Instrumente zur Beurteilung des dem Kreditrisikomodell zugrunde liegenden Modellrisikos (Überwachung Overridings, Kontrolle Ratingverteilung, Kontrolle Ratingdurchdringung usw.).

Zum VaR-Instrument zur Bewertung des Marktrisikos wird ein tägliches Backtesting durchgeführt. Zum Pricing von Finanzinstrumenten hat die Bank klare Standards definiert und ein eigenes Pricing-Komitee implementiert.

Der Anteil der mittels internen Modells bewerteten Finanzinstrumente ist gering.

Eine wesentliche Rolle bezüglich der Steuerung und Überwachung des IKT-Risikos sowie des Geschäftskontinuitätsrisikos spielt der Innenbereich (Backoffice), welcher für die Definition und Beschreibung der operativen Prozesse und für das Funktionieren der hauseigenen Infrastruktur und des Netzwerks verantwortlich ist.

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Vermeidung operationeller Risiken ist die Definition und Standardisierung der Arbeits- und Unternehmensprozesse, inklusive Kontrolltätigkeiten, die Beachtung des Vier-Augen-Prinzips für alle wesentlichen Abläufe, und eine geeignete Unternehmenskultur. Daher wurde in den letzten Jahren ein verstärktes Augenmerk auf die Definition, Beschreibung und Kommunikation der operativen Prozesse der Bank gelegt, kombiniert mit entsprechenden Schulungsmaßnahmen für die Mitarbeiter.

Die Verlustfälle des Jahres wurden in der Schadensfalldatenbank erfasst. Die insgesamt eingetretenen Ausfälle sind verhältnismäßig gering.

andere Risiken mit engem Bezug zum operationellen Risiko

Rechtsrisiken

Zu den operationellen Risiken zählen auch die Rechtsrisiken. Derzeit bestehen für die Bank keine wesentlichen rechtlichen Risiken.

laufende Gerichtsverfahren

Zum Bilanzstichtag gibt es keine laufenden Gerichtsverfahren.

Reputationsrisiko

Das Reputationsrisiko wird in der Bank getrennt von den operationellen Risiken überwacht.

Das Reputationsrisiko, also die Gefahr von Verlusten aufgrund der Beeinträchtigung von Image oder Reputation ist nicht quantifizierbar und vielschichtig. Dem Reputationsrisiko lässt sich vor allem durch eine wirksame Steuerung der restlichen Risiken, insbesondere auch des operationellen Risikos, entgegenwirken.

Die Anzahl der Kundenbeschwerden im Verlauf des Geschäftsjahres lässt auf ein niedriges Reputationsrisiko schließen.

Folgende Maßnahmen, welche in der Bank zur hausinternen „Best Practice“ gehören, wirken der Entstehung von Reputationsrisiken entgegen:

- Der Eintritt in neue Geschäftsfelder bzw. Märkte erfolgt nur nach eingehender Analyse des Marktumfelds und der zugrunde liegenden Risiken.
- Beim Eintritt in neue Geschäftsfelder bzw. Märkte, aber auch bei der Durchführung des bestehenden Geschäfts, steht die Einhaltung ethisch-moralischer Grundsätze über dem Streben nach (kurzfristiger) Gewinnmaximierung.
- Tätigkeiten oder Transaktionen mit für die Bank Existenz gefährdenden oder nicht quantifizierbarem Risiko werden grundsätzlich unterlassen.

Im Jahresverlauf 2020 hat die Bank keine Kundenbeschwerden zu verzeichnen.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 446 (1)/Artikel 446 (1)					
Calcolo dell'indicatore rilevante/Berechnung des maßgeblichen Indikators					
Conto Economico G&V-Posten	Descrizione	Beschreibung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
10	Interessi e proventi assimilati	Zinserträge und ähnliche Erträge	2.704.987	2.757.537	2.850.704
20	Interessi passivi attivi e oneri assimilati	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-343.954	-267.026	-233.222
40	Commissioni attive	Provisionserträge	1.219.740	1.234.139	1.219.587
50	Commissioni passive	Provisionsaufwendungen	-99.641	-101.407	-83.800
70	Dividendi e proventi simili	Dividenden und ähnliche Erträge	128.835	209.918	91.513
80	Risultato dell'attività di negoziazione	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	-523	472	24
160 b) *	Rettifiche spese per servizi outsourcing da terzi	Aufwendungen für Auslagerungen von Dienstleistungen, die durch Dritte erbracht werden	-16.803	-19.984	-26.044
200	altri oneri/proventi di gestione	sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	240.148	225.980	161.776
	Importo dell'indicatore rilevante per anno	Betrag des maßgeblichen Indikators pro Jahr	3.832.788	4.039.629	3.980.538
	Requisito patrimoniale per il rischio operativo	Eigenmittelanforderung operationelles Risiko		592.648	

Tabelle 22

11. Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Kapitalinstrumente sind den Bilanzpositionen „Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität (FVTOCI)“ und „Beteiligungen“ zugeordnet und werden dem Bankportefeuille zugerechnet.

Die Beteiligungen werden aus nachfolgend genannten Gründen gehalten und unterteilt:

- strategische Beteiligungen
- politische Beteiligungen und
- wirtschaftliche Beteiligungen.

Angewandte Rechnungslegungstechniken und Bewertungsmethoden für die „Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität (FVTOCI)“

1. Klassifizierung

Ein finanzieller Vermögenswert wird als FVTOCI bewertet, wenn die beiden nachfolgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die aktiven Finanzinstrumente werden innerhalb des Geschäftsmodells *Hold To Collect and Sell (HTCS)* gehalten, welches sowohl das Inkasso der vertraglich vereinbarten Zahlungsströme als auch die Realisierung von Veräußerungsgewinnen vorsieht;
- Die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen, d.h. dass die Zahlungsstrombedingungen (*SPPI-Test*) erfüllt werden.

Es gibt zwei Arten von zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität:

- mit Umbuchung (*Recycling*) auf die Gewinn- und Verlustrechnung (z. B. nicht zu Handelszwecken gehaltene Schuldtitel);
- ohne Umbuchung (*Recycling*) auf die Gewinn- und Verlustrechnung (wie z.B. bei nicht zu Handelszwecken gehaltenen Eigenkapitalinstrumenten, bei denen die sog. *Equity Option* ausgeübt wurde).

Bei finanziellen Vermögenswerten FVTOCI mit Recycling werden die Veränderungen des Fair Value in einem Posten des Eigenkapitals erfasst und nur bei Verkauf derselben in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht. Ohne Recycling bedeutet, dass bei Verkauf des finanziellen Vermögenswertes die Wertänderung in einem Posten des Eigenkapitals verbleibt.

2. erstmaliger Ansatz

Die im vorliegenden Bilanzposten enthaltenen Finanzinstrumente werden in der Bilanz angesetzt, wenn die Bank Vertragspartei wird; bei Schuldtitel und Eigenkapitalinstrumenten entspricht dies dem Regelungsdatum.

Der erstmalige Ansatz dieser Vermögenswerte erfolgt zum beizulegenden Zeitwert, der normalerweise dem bezahlten Gegenwert, gegebenenfalls berichtigt um die direkt der einzelnen

Transaktion zuordenbaren Erträge und Kosten, entspricht.

Mit Ausnahme der vom IFRS 9 vorgesehene Möglichkeiten zur Reklassifizierung, bei gleichzeitiger Neudefinition des Geschäftsmodells, sind Umbuchungen aus dem FVTOCI-Portfolio in andere Portfolios (und umgekehrt) nicht möglich.

3. Bewertung

Die Folgebewertung der finanziellen Vermögenswerte mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität erfolgt zum beizulegenden Zeitwert gemäß den Kriterien, die bei zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten des Bilanzpostens 20 der Aktiva Anwendung finden.

Bei Eigenkapitalinstrumenten, die nicht notiert sind und bei denen die Ermittlung des Fair Value nicht verlässlich ist, wird der Anschaffungspreis als die bestmögliche Schätzung des Fair Value angesehen und als solcher verwendet.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden, unterliegen dem dreistufigen Wertminderungsmodell nach IFRS 9.

4. Ausbuchung

Die Ausbuchung der finanziellen Vermögenswerte ist nur dann möglich, wenn das vertragliche Anrecht auf die Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert ausläuft oder durch die Bank vollends übertragen wird, d.h. wenn alle Risiken und Chancen aus dem finanziellen Vermögenswert übertragen sind.

5. Erfassung der Erfolgskomponenten

Die Erfassung der Erfolgskomponenten der im Bilanzposten 30 erfassten finanziellen Vermögenswerte erfolgt wie folgt:

- Zinserträge und Zinsaufwendungen werden in den Posten 10 und 20 der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die Effektivzinsmethode berücksichtigt alle zwischen den Parteien gezahlten Steuern und Gebühren, Transaktionskosten sowie etwaige gezahlte Agios und Disagios;
- Dividenden werden im Posten 70 der Gewinn- und Verlustrechnung „Dividenden und ähnliche Erträge“ erfasst;
- Das Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von finanziellen Vermögenswerten FVTOCI werden im Posten 130 b) der Gewinn- und Verlustrechnung „Zum Fair Value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität“ erfasst;
- Realisierte Gewinne/Verluste aus dem Verkauf von finanziellen Vermögenswerten FVTOCI mit Recycling werden im Posten 100 b) der Gewinn- und Verlustrechnung „Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von zum Fair Value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität“ erfasst;
- Das Nettoergebnis aus Gewinnen/Verlusten aus An- und Verkäufen von Eigenkapitalinstrumenten ohne Recycling wird bei den Gewinnrücklagen, also ohne Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung, erfasst.

angewandte Rechnungslegungstechniken und Bewertungsmethoden für Beteiligungen

1. Klassifizierung

In diesem Posten werden die Beteiligungen an kontrollierten, gemeinsam geführten und an einem maßgeblichen Einfluss unterliegenden Unternehmen zum Nettoeigenkapitalanteil erfasst. Der Erstansatz erfolgt zum Regelungsdatum oder zum Zeitpunkt der Neuklassifizierung der

Beteiligung. Bei Anzeichen für eine Wertminderung der Beteiligung, wird der Buchwert der Beteiligung hinsichtlich eines möglichen Wertminderungsaufwandes überprüft, indem der Buchwert dem möglichen Verkaufserlös gegenübergestellt wird. Die Beteiligungen werden ausgebucht, wenn der finanzielle Vermögenswert veräußert wird und im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum übertragen wurden.

2. erstmaliger Ansatz

Beim erstmaligen Ansatz werden die Beteiligungen zum Anschaffungspreis, der als fair value gilt, erfasst. Der Erstansatz erfolgt zum Regelungsdatum oder zum Zeitpunkt der Neuklassifizierung der Beteiligung.

3. Bewertung

Bei der Folgebewertung werden Beteiligungen zum Anteil des Nettoeigenvermögens bewertet. Bei Anzeichen für eine Wertminderung der Beteiligung wird der Buchwert der Beteiligung hinsichtlich eines möglichen Wertminderungsaufwandes überprüft, indem der Buchwert dem möglichen Verkaufserlös gegenübergestellt wird.

4. Ausbuchung

Die Beteiligungen werden ausgebucht, wenn der finanzielle Vermögenswert veräußert wird und alle Chancen und Risiken am Eigentum übertragen wurden.

5. Erfassung der Erfolgskomponenten

Der Gewinne/Verluste aus Beteiligungen werden im Posten 220 der Gewinn- und Verlustrechnung "Gewinne/Verluste aus Beteiligungen" erfasst. Eventuelle Wertaufholungen/Wertminderungen werden ebenfalls im selben Posten erfasst.

Die im Geschäftsjahr erhaltenen Dividenden werden direkt vom Bilanzposten in Abzug gebracht.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 447 b) / Artikel 447 b)				
Esposizioni in strumenti di capitale non incluse nel portafoglio di negoziazione/ Kapitaltitel welche nicht im Handelsbuch klassifiziert sind				
	Descrizione	Beschreibung	Valore di bilancio Bilanzwert	Valore equo beizulegender Zeitwert
1.	Attività finanziarie al fair value con impatto sulla redditività complessiva	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität	5.736.911	5.736.911
2.	Attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value con impatto a conto economico	Verpflichtend zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn und Verlustrechnung	0	0
2.1.	Titoli di capitale	Kapitalinstrumente		
2.2.	Quote di OICR	Anteile an Investmentfonds	0	0

Tabelle 23

articolo 447 d) / Artikel 447 d)				
Esposizioni in strumenti di capitale non incluse nel portafoglio di negoziazione/ Kapitaltitel welche nicht im Handelsbuch klassifiziert sind				
	Descrizione	Beschreibung	Utili/perditi realizzati realisierter Gewinne/Verluste	Plusvalenze/minusvalenze Mehrerlöse/Abwertungen
1.	Attività finanziarie al fair value con impatto sulla	Zum fair value bewertete aktive	0	-265.540

articolo 447 d)/Artikel 447 d)

Esposizioni in strumenti di capitale non incluse nel portafoglio di negoziazione/ Kapitaltitel welche nicht im Handelsbuch klassifiziert sind

	Descrizione	Beschreibung	Utili/perditi realizzati realizzate Gewinne/Verluste	Plusvalenze/minusvalenze Mehr Erlöse/Abwertungen
	redditività complessiva	Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamrentabilität		
2.	Attività finanziarie obbligatoriamente valutate al fair value con impatto a conto economico	Verpflichtend zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn und Verlustrechnung	0	0
2.1.	Titoli di capitale	Kapitalinstrumente	0	0
2.2.	Quote di OICR	Anteile an Investmentfonds	0	0

Tabelle 24

12. Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (*Interest Rate Risk in the Banking Book (IRRBB)*) ist das bestehende oder künftige Risiko für die Erträge und den wirtschaftlichen Wert eines Instituts, das sich aus nachteiligen Zinsbewegungen mit Auswirkungen auf zinsensitive Instrumente ergibt, einschließlich des Gap-Risikos, des Basisrisikos und des Optionsrisikos.

1. potentielle Veränderung des wirtschaftlichen Wertes (Economic Value, EV)

Das Zinsrisiko im Anlagebuch gemessen an der potentiellen Veränderung des wirtschaftlichen Werts des Bankportefeuilles wird von der Bank vierteljährlich anhand einer auf der aufsichtlichen Meldebasis A2 beruhenden Sensibilitätsanalyse ermittelt (im Rundschreiben der Banca d'Italia Nr. 285/2013 definiert). Mittels des genannten Modells wird die potentielle Veränderung des wirtschaftlichen Werts (*Economic Value, EV*) berechnet. Für die Ermittlung des aufsichtlichen Risikokapitals ist der Einsatz dieses Modells möglich.

Das Rahmenwerk zur Ermittlung des Zinsrisikos im Anlagebuch wurde an die neuen Standards gemäß der 32. Aktualisierung des Rundschreibens Nr. 285/2013 der Banca d'Italia angepasst. Unter Anwendung der in den Aufsichtsweisungen definierten Wertuntergrenzen kommen für das *Stresstesting* – inklusive dem Szenario einer Parallelverschiebung von +/-200 Basispunkten - die nachfolgend angeführten Szenarien zur Anwendung:

Shock Scenario	Number	Amount of Shock, R	Max Interest Rate Shocked
Paralle Shock Up	1	200	400
Paralle Shock Down	2	-200	400
Short Rate Shock Up	3	250	500
Short Rate Shock Down	4	-250	500
Long Rate Shock Up	5	100	300
Long Rate Shock Down	6	-100	300
Steepening	7		
Flattening	8		
1° Percentile	9		
99° Percentile	10		

Tabelle 25

2. potentielle Veränderung des Zinsüberschuss (NII)

Gemäß der 20. Aktualisierung des Rundschreibens Nr. 285/2013 sowie der bereits zitierten EBA-Leitlinie muss neben der für die Kapitalallokation relevanten Veränderung des wirtschaftlichen Werts auch die potentielle Veränderung auf den Zinsüberschuss (*Net Interest Income, NII*) berechnet werden.

Daher wurde zur Messung der Auswirkungen des Zinsänderungsrisikos auf den Zinsüberschuss ein einfaches Sensitivitäts-Modell implementiert, welches nachfolgend auch als NII-Modell bezeichnet wird. Die auf der Grundlage des NII-Modells ermittelten potentiellen Veränderungen des Zinsüberschusses müssen jedoch nicht mit internem Risikokapital unterlegt werden, wie beim EV-Modell der Fall.

Im NII-Modell werden – stets auf der Meldebasis A2 beruhend – die Nettopositionen mit

Zinsfälligkeiten bis zu einem Jahr berücksichtigt:

- Sicht, bis zu einem Monat
- von 1 bis 3 Monaten
- von 3 bis 6 Monaten
- von 6 Monaten bis zu einem Jahr

Die den genannten Zinsfälligkeiten entsprechenden Nettositionen werden mit zunehmender Fälligkeitsdauer in geringerem Ausmaß gewichtet.

Die entsprechend ermittelten gewichteten Nettositionen werden addiert und der daraus resultierende Betrag anschließend - ohne die Berücksichtigung der Nicht-Negativitätsbedingung – den nachfolgend definierten Schocks unterzogen.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Unter dem historischen Normal-Szenario (6-Jahres-Historie, 99. Perzentil, Erwartung einer Zinserhöhung) beläuft sich das potentielle Zinsänderungsrisiko zum 31.12.2020 unter dem EV-Modell auf 3,89% der aufsichtlichen Eigenmittel, unter dem NII-Modell auf 0,59% des Zinsüberschusses.

Unter dem negativsten Stress-Szenario (*Steepening*) beläuft sich das Zinsänderungsrisiko gemäß dem EV-Modell auf 7,06% der aufsichtlichen Eigenmittel.

	Normal-Szenarien EV-Modell	
	Historical 1° percentile Shock (Zinsschock nach unten)	Historical 99° percentile Shock (Zinsschock nach oben)
Internes Risikokapital:	0	723.768
Kernkapital (Tier 1) unter Normalbedingungen:	18.628.218	18.628.218
aufsichtliche Eigenmittel unter Normalbedingungen:	18.628.218	18.628.218
Risikoindex:	0,00%	3,89%

	Stress-Szenarien EV-Modell	
	schwerwiegendstes Stress-Szenario	aufsichtliches Standard-Stress-Szenario (Outlier Test) +/- 200bp
Schwerwiegendstes Stress-Szenario:	WORST SCENARIO: Steepening Shock	
Internes Risikokapital:	1.220.643	726.167
Kernkapital (Tier 1) unter Stressbedingungen:	17.282.451	17.282.451
aufsichtliche Eigenmittel unter Stressbedingungen:	17.491.380	17.491.380
Risikoindex:	7,06%	4,15%
aufsichtliche Vorgabe bzw. Frühwarnschwelle:	15%	20%
Freiraum zur aufsichtl. Vorgabe / Frühwarnschwelle:	1.371.724	2.772.109

	Kapitalunterlegung unter Normal- und Stressbedingungen (EV-Modell)	
	unter Normalbedingungen	unter Stressbedingungen
Risikokapital (Kapitalunterlegung) Zinsänderungsrisiko EV:	723.768	1.220.643
aufs. Eigenmittel bzw. gestresstes Kernkapital:	18.628.218	17.282.451
Anteil (Risikoindex):	3,89%	7,06%

Tabelle 26 EV-Modell (Quelle: Z10_81489_Zinsänderungsrisiko_31.12.2020 – Tabellenblatt „Gesamt-EV“) – sämtliche Beträge in €

	Normal-Szenarien	
	Historical 1° percentile Shock	Historical 99° percentile Shock*
Veränderung Zinsertrag (Euro und Fremdwährung)	-57.329	15.445

	Normal-Szenarien	
	Historical 1° percentile Shock	Historical 99° percentile Shock*
Nettozinsertrag	2.617.482	2.617.482
Anteil Veränderung Nettozinsertrag an gesamtem Nettozinsertrag	-2,19%	0,59%

Tabelle 27 NII-Modell (Quelle: Z10_81489_Zinsänderungsrisiko_31.12.2020 – Tabellenblatt „Gesamt-NII“)

13. Risiko aus Verbriefungspositionen (Art. 449 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Bank hat zum 31.12.2020 keine „eigenen“ Verbriefungsgeschäfte vorgenommen.

Im Rahmen einiger Interventionen des „Fondo di Garanzia Istituzionale“ (FGI) betreffend einige italienischen BCCs sind der Bank Finanzinstrumente aus Verbriefungen von zahlungsunfähigen Risikopositionen zugeteilt worden (Verbriefungsgeschäfte Dritter mit Gesamtbilanzwert zum 31.12.2020 von 132.243,10 € (Nominalwert von 143.829,75 €).

Den Titeln sind keine Ratings von ECAI-Agenturen zugewiesen worden und sind weitgehend durch Immobilien garantiert. Zur Abdeckung der Verbriefungsgeschäfte werden keine Personalgarantien verwendet.

Die Bank berechnet die Eigenmittelanforderung im Kreditrisiko dieses Wertpapiers gemäß dem Standardansatz und insbesondere gemäß Art. 253 CRR das gewichtete Risikogewicht von 100%, das dann für 8% multipliziert wird.

Die Verbriefung ist dem Bankbuch zugeordnet und ist somit von den Marktrisiken ausgeschlossen. In Bezug auf die Überwachung der zugrunde liegenden Risikopositionen liefert der Fondo di Garanzia Istituzionale del Credito Cooperativo (FGI) einen Informationsfluss, der regelmäßig an die Banken übermittelt wird. Dieser wird mit zusammenfassenden Berichten über die Entwicklung der Tätigkeiten zur Krediteintreibungen ergänzt.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Bank keine „eigenen“ Verbriefungsgeschäfte vorgenommen hat, liegt das einzige mit dem erworbenen Kreditportfolio verbundene Risiko in der Entwicklung der zugrunde liegenden Finanzinstrumente, welche die Rückzahlung von Kapital und Zinsen verhindern könnte. Auf Grund des sehr geringen Betrages den dieses Wertpapier im Vergleich zu der gesamten Risikoaktiva darstellt, bleibt die Relevanz dieses Risikos auf jeden Fall äußerst gering.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

ISIN	Bezeichnung	Bilanzwert	Nominalwert
IT0005216392	Lucrezia Asset Backed Securities 1% 2016 – 25.10.2026	46.678,42	54.215,81
IT0005240749	Lucrezia Asset Backed Securities 1% 2017 – 25.01.2027	20.424,07	21.135,49
IT0005316846	Lucrezia Asset Backed Securities Teramo 1% 2017 – 25.10.2027	5.942,67	6.587,04
		73.045,16	81.938,34

Tabelle 28

14. Vergütungspolitik (Art. 450 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Die Richtlinien zur Vergütung und Entlohnung der Mitglieder der Gesellschaftsorgane, der Führungskräfte (Mitglieder der Geschäftsleitung) sowie der leitenden Angestellten und Angestellten sind auf Vorschlag des Verwaltungsrates an die neuen Standards der EU-Richtlinie CRD IV angepasst und von der Gesellschafterversammlung am 24.04.2019 genehmigt worden. Sie entsprechen den Bestimmungen zur Unternehmensführung (Corporate Governance) der Aufsichtsbehörde.

In der Bank ist kein Vergütungsausschuss gebildet worden. In den Prozess zum Vergütungssystem sind neben den Gesellschaftsorganen, der Geschäftsleitung auch die betrieblichen Funktionen wie etwa der Personalbereich, das Risikomanagement, die Compliance sowie das Internal Audit eingebunden. Der Verwaltungsrat, als zuständiges Gremium, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr in fünfzehn (15) Sitzungen mit dem Thema Vergütung und Entlohnung beschäftigt.

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates besteht aus einer fixen Komponente, einem Sitzungsgeld für die Teilnahme an den Sitzungen und einer Rückvergütung der Fahrtkosten, einer Rückvergütung der generell in Ausübung ihres Amtes bestrittenen Auslagen sowie einer Spesenrückvergütung für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und Klausurtagungen zu bankrelevanten Materien. Es sind keinerlei Anreize oder andere Formen von Bonuszahlungen, die an die Betriebsergebnisse bzw. die Rentabilität gebunden sind, ausgezahlt worden. Es werden keinerlei Anreize vorgesehen, welche auf Finanzinstrumenten (z. B. Stock Options) beruhen. Es sind auch keine Amtsentschädigungen (z. B. goldene Fallschirme) bei Austritt aus dem Amt vorgesehen.

Die Vergütung der Führungskräfte, der leitenden Angestellten und Angestellten setzt sich aus einer fixen Komponente und aus einer variablen Komponente (sog. Ergebnisprämie) zusammen. Die fixe Gehaltskomponente, welche den größten Anteil der Vergütung ausmacht, setzt sich aus der kollektivvertraglich vereinbarten Komponente, sowie aus den Bestandteilen zusammen, welche aus dem Landesergänzungsvertrag und den individuellen Vertragsvereinbarungen resultieren.

Die Berechnung der variablen Komponente (Ergebnisprämie) ist grundsätzlich im nationalen Kollektivvertrag und im Landesergänzungsvertrag sowie zum Teil durch Beschlüsse des Verwaltungsrates und im von den Sozialpartnern (i.e. Gewerkschaften) genehmigten betriebsbezogenen Projekt geregelt.

Der Verwaltungsrat kann den leitenden Angestellten und Angestellten auch gelegentliche Entlohnungen und Sachentlohnungen zuerkennen.

Für die Berechnung der Ergebnisprämie gelten zum Schutz der Bank folgende Einschränkungen (*Caps*):

- Zum einen darf die Ergebnisprämie inklusive Sozialabgaben samt eventueller anderer variablen Komponenten inklusive Sozialabgaben pro Mitarbeiter nicht mehr als 25,0% des jeweiligen fixen Bestandteiles ausmachen. Die aufsichtsrechtlichen Limits (33% für die identifizierten Mitarbeiter der internen Kontrollfunktionen, 100% für die anderen Mitarbeiter) werden durch diese Deckelung mehr als eingehalten;

- Zum anderen ist die Ergebnisprämie für jeden Mitarbeiter auf 2,5 Bruttomonatsgehälter beschränkt (im Sinne des Punktes 1.2 des gewerkschaftlichen Abkommens vom 02.10.2017); Somit steht die maximale Höhe der Gesamtergebnisprämie und die maximale Höhe der individuellen Ergebnisprämie für jeden Mitarbeiter ex ante fest. Dadurch entsteht ein hohes Maß an Kostenklarheit bereits in der Planungsphase. Diese Einschränkungen haben zusätzlich noch den Vorteil, dass das effektiv erzielte Geschäftsergebnis nur einen beschränkten Einfluss auf die Gesamtergebnisprämie hat und die Mitarbeiter nicht zu risikofreudigem Handeln verleitet werden. Die Auszahlung der Ergebnisprämie an die gesamte Mitarbeiterschaft wird zusätzlich an die Entwicklung von Indikatoren gebunden, welche Teil des *Risk Appetite Frameworks* (RAF) sind (z. B. harte Kernkapitalquote, NPL Ratio, NPL Coverage Ratio, Cost-Income Ratio); dies, um noch besser den verschiedenen mit der Banktätigkeit verbundenen gegenwärtigen und zukünftigen Risiken Rechnung zu tragen.

Künftig wird die Ergebnisprämie jährlich im Mai ausbezahlt. Auf eine zeitverzögerte Auszahlung eines Teils der Prämie bei den identifizierten Mitarbeitern (*personale più rilevante*) wird verzichtet, da das oben genannte betriebsbezogene Projekt zu einer Prämienregelung führt, welche im Wesentlichen alle mit der Banktätigkeit verbundenen gegenwärtigen und zukünftigen Risiken berücksichtigt und zumal der Anteil der Ergebnisprämie der identifizierten Mitarbeiter an der Gesamtergebnisprämie relativ gering ist bzw. deutlich unter der Entlohnungsschwelle liegt, welche die Aufsichtsbehörde als bedeutend definiert.

Ebenfalls unter Berufung auf die risikosensitive Prämienregelung der Raiffeisenkasse wird für alle leitenden Angestellten und Angestellten dieselbe Berechnung der Ergebnisprämie angewandt; die Verantwortlichen und Mitarbeiter der internen Kontrollfunktionen werden bei der Berechnung und Auszahlung der Ergebnisprämie gleich behandelt wie alle anderen leitenden Angestellten und Angestellten.

Der variable Teil der Vergütung ist bei jedem Mitarbeiter mit 2,5 Bruttomonatsgehältern gedeckelt und macht nur einen geringen Anteil der Gesamtvergütung aus. Die aufsichtsrechtlichen Limits (33% für die identifizierten Mitarbeiter der internen Kontrollfunktionen, 100% für die anderen Mitarbeiter) werden durch diese Deckelung mehr als eingehalten.

Für die Führungskräfte, die leitenden Angestellten und Angestellten sind keinerlei Entlohnungskomponenten vorgesehen, welche auf Finanzinstrumente beruhen.

Der Verwaltungsrat wurde von der Gesellschafterversammlung darüber hinaus ermächtigt, gelegentliche Entlohnungen an die leitenden Angestellten und Angestellten bei Anwendung der Sorgfalt eines ordentlichen Hausvaters auszubezahlen. Die variable Gehaltskomponente (Ergebnisprämie) soll die Erreichung der qualitativen und quantitativen Ziele der Raiffeisenkasse unterstützen und die Motivation der Mitarbeiter fördern.

In diesem Sinne verfolgt die Bank im Einklang mit der Vergütungs- und Anreizleitlinie und unter Berücksichtigung des normativen Hintergrundes zur Vergütungspolitik das Ziel einer umsichtigen Bankführung. Sie ist so konzipiert, dass:

- zum Einen durch ein leistungsbezogenes Prämiensystem die Wettbewerbsfähigkeit der Bank gefördert wird und fähige Mitarbeiter an die Bank gebunden werden;
- zum Anderen vermieden wird, dass Mitarbeiter überzogene Risiken zugunsten kurzfristiger Erfolge eingehen oder persönliche Interessen zum potenziellen Nachteil von Kunden oder sonstigen Interessensvertretern verfolgen.

Die Bank bringt momentan keine Sachentlohnungen (z. B. Dienstwagen, Smartphone, Notebook) zur Anwendung.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Die Beschlüsse der Vollversammlung vom 21.04.2017, 24.04.2019 und 09.12.2020 regeln für das Geschäftsjahr 2020 die jährliche Pauschalvergütung der sieben Mitglieder des Verwaltungsrates (je 1.100 €), deren Sitzungsgelder (je 150 € pro Sitzung) sowie die jährliche Pauschalvergütung des Präsidenten des Aufsichtsrates (6.050 €) und der beiden effektiven Aufsichtsratsmitglieder (je 4.950 €).

Die beschlossene Vergütungspolitik ist in jenen Bereichen, in welchen die Vollversammlung dem Verwaltungsrat einen Entscheidungsspielraum zuerkennt, wie folgt umgesetzt worden:

- Aufgrund der besonderen vom Statut zuerkannten Aufgaben und Verantwortung (gesetzliche Vertretung, Vorsitz und Organisation der Vollversammlung und Verwaltungsratsitzungen) ist dem Obmann des Verwaltungsrates nach Anhören des Aufsichtsrates pro Geschäftsjahr eine Vergütung von **13.200⁶ €** zuerkannt worden.
- Aufgrund der besonderen vom Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse als Compliance-Verantwortliche/r ist Verwaltungsrat Feichter Werner (bis 16.12.2020 im Amt) bzw. Verwaltungsrätin Oberstaller Daniela (ab 17.12.2020 im Amt) nach Anhören des Aufsichtsrates zusätzlich zu den Sitzungsgeldern und der von der Vollversammlung festgelegten Vergütung betreffend der Mitglieder des Verwaltungsrates eine jährliche Funktionszulage von **2.500,00 €** (anteilmäßig) zuerkannt worden.
- Der Verwaltungsrat hat eine Haftpflichtversicherung (Haftpflichtversicherung *Directors & Officers* (D&O)) zugunsten der Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates auf Kosten der Bank abgeschlossen. Die Prämie für die Versicherung der Aufsichtsräte - Diese hat sich im Jahr 2020 auf jeweils **600 €** belaufen - wird als Sachentlohnung behandelt und besteuert.
- Dem Präsidenten des Aufsichtsrates ist eine Vergütung pro Geschäftsjahr von **6.650⁷ €** zuerkannt worden und den effektiven Mitgliedern des Aufsichtsrates eine solche pro Geschäftsjahr von jeweils **5.550 €⁷**.
- Die wirtschaftliche Behandlung der Angestellten der Bank, also des Direktors, der Führungskräfte, der leitenden Angestellten und nicht leitenden Angestellten, ist gemäß der geltenden Vergütungspolitik der Bank, besonders in Hinsicht auf das Verhältnis zwischen fixen, kollektivvertraglich bestimmten, und variablen Bestandteilen nach Kriterien der Vorsicht ausgerichtet, um die Mittel der Bank in Hinsicht auf das vorliegende Risikoprofil nicht zu gefährden.
- Die variablen Bestandteile (Prämienausschüttungen und sonstige variable Zuwendungen) haben zusammen nicht mehr als **25 Prozent** der fixen Gesamt-Bruttoentlohnungen ausgemacht, wobei auf jeden Fall die kollektivvertraglichen Vorgaben eingehalten worden sind.
- Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gelangen, außer in begründeten und im Interesse der Bank liegenden Ausnahmefällen, **allein** die gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur Anwendung.

⁶ Beschluss des Verwaltungsrates vom 27.04.2017

⁷ Beschluss der Vollversammlung vom 24.04.2019

- Die Entlohnung der Verantwortlichen der internen Kontrollfunktionen (Leiter Risikomanagement, Leiter Compliance) hat außer den kollektivvertraglich vorgesehenen Komponenten der Entlohnung und jener, die nach Angemessenheit zur Erreichung der vorgegebenen Zielsetzung erforderlich sind, **keine** weiteren Prämien miteingeschlossen.
- Was die freien Mitarbeiter und Freiberufler (z. B. Rechtsanwälte, Notare) anbelangt, die nicht den Einrichtungen der Raiffeisen-Geldorganisation entstammen, sind diese **nur** im Rahmen begründeter Notwendigkeiten beansprucht worden.
- Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Aufsichtsrates sind die in Ausübung ihrer Ämter getragenen Kosten (z. B. Fahrtspesen) ersetzt worden.
- Die gesetzliche Rechnungsprüfung und die ordentliche (genossenschaftliche) Revision, welche von der Revisionsdirektion⁹ der Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft durchgeführt wird, ist durch Tagessätze abgegolten worden, ausgehend von den effektiven Kosten.

Die ausgezahlten Vergütungen bzw. Löhne stimmen somit mit den in der Vollversammlung genehmigten Vorgaben vollends überein.

Die internen Kontrollfunktionen haben im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten gemäß Vorgaben der Banca d'Italia die Art und Weise geprüft, womit die Übereinstimmung der Praxis mit den normativen Vorgaben bei den Vergütungen sichergestellt werden soll. Das Internal Audit hat dazu einen Bericht erstellt. Die Prüfung hat folgendes Ergebnis gebracht:

Durch die in der Bank getroffenen Maßnahmen ist sichergestellt, dass eine Übereinstimmung der Praxis mit den normativen Vorgaben bei den Vergütungen gegeben ist. Zudem sind keine Abweichungen oder Verstöße gegen die Vergütungs- und Anreizleitlinie sowie die einschlägigen Bestimmungen und Aufsichtsbestimmungen festgestellt worden. Die interne Revision hat lediglich folgende Bemerkung angebracht: *Aus den erhaltenen Unterlagen ist nicht unmittelbar zu entnehmen, inwieweit das Risikomanagement entsprechend den Vorgaben der Leitlinie (Abschnitt 1.4 "Zuständigkeit, Überprüfungsfrequenz und Genehmigung") die Angemessenheit der Indikatoren und Parameter für die Bestimmung und Anerkennung der variablen Vergütung überprüft hat. Nach Ansicht der Internen Revision sollte in Zukunft eine diesbezügliche Kontrolle dokumentiert werden.*

weitere Informationen zu den Vergütungen

Insgesamt sind im Geschäftsjahr 2020 an die Mitglieder des Verwaltungs- und Aufsichtsrates sowie an die abhängigen Mitarbeiter **977.718 €** an Vergütungen ausbezahlt worden.

a) Vergütungen aufgeschlüsselt nach Geschäftsbereichen

Die insgesamt ausbezahlten Vergütungen setzen sich segmentiert nach Geschäftsbereichen folgendermaßen zusammen:

Beschreibung	Betrag insgesamt	Bemerkung
Gesellschaftsorgane (Verwaltungs- und Aufsichtsrat)	50.254	n.a.
Geschäftsleitung (Generaldirektion)	109.978	n.a.
Marktbereich (Vertrieb)	576.343	n.a.
Innenbereich (BackOffice)	241.143	n.a.
	977.718	

Tabelle 29 N. B. sämtliche Beträge in €; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2020 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

⁹ unabhängige Organisationseinheit im Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft

Die an die abhängigen Mitarbeiter sowie an die Verwaltungs- und Aufsichtsräte ausbezahlten Vergütungen weisen eine fixe und eine variable Komponente auf.

Die im Geschäftsjahr 2020 an die abhängigen Mitarbeiter ausbezahlten Vergütungen belaufen sich insgesamt auf 927.464 €; davon entfallen 871.246 € auf die fixe Komponente der Vergütung und 56.217 € auf die variable Komponente.

Die variable Komponente der Entlohnung des Direktors hat im Berichtsjahr 5,91% der fixen Bruttoentlohnung ausgemacht. Bei den leitenden Angestellten, den nicht leitenden Angestellten und Hilfsangestellten hat sich die variable Komponente der Entlohnung insgesamt auf 6,53% der diesbezüglichen fixen Bruttogesamtentlohnung belaufen.

b) Mitglieder des Verwaltungsrates

An die Mitglieder des Verwaltungsrates sind insgesamt **34.304 €** ausbezahlt worden, davon **12.300 €** als „Sitzungsgeld“ (150 € pro Sitzung).

Beschreibung	fixe Vergütung - pauschal	fixe Vergütung - Sitzungsgeld	Bemerkung
Sapelza Andreas (Obmann bis 08.12.2020; Obmann ab 17.12.2020)	13.200	0	n.a.
Feichter Werner (erster Obmann-Stellvertreter bis 08.12.2020)	3.373	2.100	2.273 Vergütung Leiter Compliance
Burger Josef (zweiter Obmann-Stellvertreter bis 08.12.2020; erster Obmann-Stellvertreter ab 17.12.2020)	1.100	1.800	n.a.
Verwaltungsrat Steger Martin	1.031	1.800	n.a.
Verwaltungsrat Plankensteiner Heinrich (zweiter Obmann-Stellvertreter ab 17.12.2020)	1.100	2.100	n.a.
Verwaltungsrätin Oberhammer Renate Frieda	1.100	2.250	n.a.
Verwaltungsrat Schönegger Josef	1.100	2.250	n.a.
	22.004	12.300	

Tabelle 30 N. B. sämtliche Beträge in €; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2020 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

c) Mitglieder des Aufsichtsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrates beläuft sich insgesamt auf **17.750 €**; davon entfallen **1.800 €** auf Versicherungsprämien (600 € pro Aufsichtsrat).

Beschreibung	fixe Vergütung - pauschal	fixe Vergütung - Haftpflicht-Versicherung	Cash	Sach-Vergütung
Roland Thomaser (Präsident)	6.050	600	91,0%	9,0%
Reinhard Schuster (effektives Mitglied)	4.950	600	89,2%	10,8%
Martin Oberhammer (effektives Mitglied - Freiberufler)	4.950	600	89,2%	10,8%
	15.950	1.800		

Tabelle 31 N. B. sämtliche Beträge in €; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2020 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

d) Vergütungen an identifizierte Mitarbeiter (personale più rilevante¹⁰)

Die an identifizierte Mitarbeiter ausbezahlten Vergütungen belaufen sich insgesamt auf **374.715 €**; davon entfallen **351.580 €** auf die fixe Komponente der Vergütung und **23.135 €** auf die variable Komponente.

Beschreibung	Anzahl	fixe Vergütung	variable Vergütung	Form
Geschäftsleitung ¹¹	1	103.846	6.132	100% Cash
Verantwortliche der zentralen Betriebsfunktionen ¹²	3	229.061	17.003	100% Cash

¹⁰ siehe: Vergütungs- und Anreizleitlinie L_006_01_19 („3.2. identifizierte Mitarbeiter und Prozess zur Identifizierung“)

¹¹ Direktor

Beschreibung	Anzahl	fixe Vergütung	variable Vergütung	Form
Verantwortliche und relevante Mitarbeiter der Kontrollfunktionen ¹³	2	18.673	0	100% Cash
		351.580	23.135	

Tabelle 32 N. B. sämtliche Beträge in €; Obige Tabelle berücksichtigt nur die im Jahr 2020 effektiv ausbezahlten Vergütungen (Kassa-Prinzip); Eventuelle Abgrenzungen scheinen nicht auf.

e) zurückbehaltene Vergütungen (remunerazione differita)
nicht vorhanden

f) Neueinstellungsprämien und Abfindungen
nicht vorhanden

g) Vergütungen über 1 Mio. € (Spitzenverdiener - *High earners*)
nicht vorhanden

¹² Leiter Innenbereich, Leiter Kreditbereich und Leiter Marktbereich

15. Verschuldung (Art 451 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

Das Risiko einer zu hohen Verschuldungsquote ist definiert als das bestehende und künftige Risiko negativer Auswirkungen auf die Bank aus einer übermäßigen - bilanzwirksamen und außerbilanziellen - Verschuldung der Bank in Relation zu den verfügbaren aufsichtsrechtlichen Eigenmitteln.

Die Höchstverschuldungsquote besteht aus der „Kapitalmessgröße“ (Zähler) geteilt durch die „Engagement-Messgröße“ (Nenner) und wird in Prozent ausgedrückt. Die Kapitalmessgröße entspricht dem Kernkapital. Die Höchstverschuldungsquote darf gemäß des aufsichtsrechtlichen Limits, welches im Juni 2021 in Kraft getreten ist, nicht unter **3,00%** liegen.

Die Bank hat die Verschuldungsquote als Indikator der ersten Ebene in das *Risk Appetite Framework* aufgenommen (Risikoappetit von **9,00%**, Erheblichkeitsschwelle von **7,40%** und Toleranzschwelle von **5,80%**). Die Entwicklung der Kennzahl wird vom Risikomanagement trimestral überwacht.

Die Bank verfügt über erhebliche Spielräume zum voraussichtlichen künftigen aufsichtsrechtlichen Limit von **3,00%**. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der vorliegenden Offenlegung der Verschuldungsquote die Kapitalmessgröße laut definitiver Regelung und laut Übergangsregelung aufgezeigt wird.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 451 b) c) (1) (LRS)/Artikel 451 b) c) (1) (LRS)			
Riconciliazione tra attività e esposizione complessiva/Bilanzabstimmung der Risikopositionswerte			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
1.	Totale attività (dal bilancio pubblicato)	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	laut Bilanz
2.	Rettifiche per entità che sono consolidate in bilancio ma escluse dal consolidamento prudenziale	Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören	0
3.	Rettifiche per gli elementi fiduciari iscritti in bilancio ma esclusi dall'esposizione complessiva in conformità all'art. 429 (13) del CRR	Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Art. 429 (13) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt	0
4.	Rettifiche per strumenti finanziari derivati	Anpassungen für derivative Finanzinstrumente	-29.973
5.	Rettifiche per operazioni SFT	Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	0
6.	Rettifiche per strumenti fuori bilancio (conversione all'equivalente creditizio)	Anpassung für außerbilanzielle Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	6.647.094
6a	Rettifica per le esposizioni infragruppo escluse dalla misura dell'esposizione complessiva del coefficiente di leva finanziaria a norma dell'art. 429 (7) del CRR	Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Art. 429 (7) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben	0
6b	Rettifica per le esposizioni escluse dalla misura dell'esposizione complessiva del coefficiente di leva finanziaria a norma dell'art. 429	Anpassung für Risikopositionen, die gemäß Art. 429 (14) der CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	0

articolo 451 b) c) (1) (LRS)/Artikel 451 b) c) (1) (LRS)			
Riconciliazione tra attività e esposizione complessiva/Bilanzabstimmung der Risikopositionswerte			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	(14) del CRR	unberücksichtigt bleiben	
7.	Altre rettifiche	Sonstige Anpassungen	165.725.365
8.	Esposizione complessiva al rischio di Leva Finanziaria	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote	172.342.486

Tabelle 33

articolo 451 b) c) (2.1) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.1) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (regime transitorio)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (Übergangsdefinition)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	Attività in bilancio (esclusi strumenti derivati e operazioni SFT)	Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)	
1.	Attività in bilancio (esclusi derivati e operazioni SFT, ma incluse garanzie reali)	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	166.396.637
2.	Attività dedotte dal Capitale di Classe 1 - Regime transitorio	Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge – Übergangsdefinition	-671.272
3.	Totale attività in bilancio (3=1+2)	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (3=1+2)	165.725.365
	Contratti derivati	Risikopositionen aus Derivaten	
4.	Contratti derivati: costo corrente di sostituzione (al netto del margine di variazione in contante ammissibile)	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	0
5.	Contratti derivati: add-on per esposizione creditizia futura (metodo del valore di mercato)	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	0
5a.	Contratti derivati: metodo dell'esposizione originaria	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0
6.	Lordizzazione delle garanzie reali fornite su derivati se dedotte dalle attività in bilancio in base alla disciplina contabile applicabile	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0
7.	Deduzione dei crediti per il margine di variazione in contante fornito in operazioni su derivati	Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften	-29.973
8.	Componente CCP esentata delle esposizioni da negoziazione compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen	0
9.	Importo nozionale effettivo rettificato dei derivati su crediti venduti	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	0
10.	Compensazioni nozionali effettive rettificate e deduzione delle maggiorazioni per i derivati su crediti venduti	Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate	0
11.	Totale esposizione in contratti derivati (11=4+5+6+7+8+9+10)	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (11=4+5+6+7+8+9+10)	-29.973
	Esposizioni SFT	Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	
12.	Attività SFT lorde (senza compensazione) previa rettifica per le operazioni contabilizzate come vendita	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0
13.	Importi compensati risultanti dai debiti e crediti in contante delle attività SFT lorde	Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT	0
14.	Esposizione al rischio di controparte per le attività SFT	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0
14a.	Deroga per SFT: esposizione al rischio di controparte ai sensi dell'art. 429ter, par. 4 e dell'art. 222 del CRR	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der CRR	0
15.	Esposizioni su operazioni effettuate come agente	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0
15a.	Componente CCP esentata delle esposizioni su SFT compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen	0
16.	Totale operazioni SFT (16=12+13+14+14a+15+15a)	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (16 = 12+13+14+14a+15+15a)	0
	Altre esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	
17.	Importo nozionale lordo delle esposizioni fuori bilancio	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	22.012.340
18.	Rettifiche per applicazione fattori di conversione creditizia (-) (18=19-17)	Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge (18=19-17)	-15.365.246
19.	Totale esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	6.647.094
	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (7) e (14) del CRR (in e fuori bilancio)	Bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen, die nach Art. 429 (7) und (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	
19a.	Esposizioni infragruppo (su base individuale) esentate a norma	Gemäß Art. 429 (7) der CRR nicht einbezogene (bilanzielle und	0

articolo 451 b) c) (2.1) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.1) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (regime transitorio)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (Übergangsdefinition)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	dell'art. 429 (7) del CRR (in e fuori bilancio)	außerbilanzielle gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)	
19b	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (14) del CRR (in e fuori bilancio)	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	0
	Capitale ed esposizione complessiva	Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße	
20.	Capitale di classe 1 - Regime transitorio	Kernkapital - Übergangsdefinition	18.628.218
21	Totale esposizioni (21=3+11+16+19+19a+19b)	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (21=3+11+16+19+19a+19b)	172.342.486
	Coefficiente di leva finanziaria	Verschuldungsquote	
22.	Indicatore di leva finanziaria di fine trimestre (22=20/21)	Verschuldungsquote am Trimesterende (22=20/21)	10,81%
	Scelta delle disposizioni transitorie e importo degli elementi fiduciari eliminati	Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen	
23.	Scelta del regime transitorio per la definizione di misura del capitale	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	transitorio/ Übergangsdefinition
24.	Importo degli elementi fiduciari non computati in applicazione dell'art. 429 (11) del CRR	Betrag des gemäß Art. 429 (11) der CRR ausgebuchten Treuhandvermögens	0

Tabelle 34

articolo 451 b) c) (2.2) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.2) (LRC)			
Informativa comune sulla leva finanziaria (a regime)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (nach vollständiger Einführung)			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	Attività in bilancio (esclusi strumenti derivati e operazioni SFT)	Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)	
1.	Attività in bilancio (esclusi derivati e operazioni SFT, ma incluse garanzie reali)	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)	166.396.637
2.	Attività dedotte dal Capitale di Classe 1 - a regime	Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabträge – nach vollständiger Einführung	-1.868.635
3.	Totale attività in bilancio (3=1+2)	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (3=1+2)	164.528.002
	Contratti derivati	Risikopositionen aus Derivaten	
4.	Contratti derivati: costo corrente di sostituzione (al netto del margine di variazione in contante ammissibile)	Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	0
5.	Contratti derivati: add-on per esposizione creditizia futura (metodo del valore di mercato)	Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)	0
5a.	Contratti derivati: metodo dell'esposizione originaria	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0
6.	Lordizzazione delle garanzie reali fornite su derivati se dedotte dalle attività in bilancio in base alla disciplina contabile applicabile	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	-29.973
7.	Deduzione dei crediti per il margine di variazione in contante fornito in operazioni su derivati	Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften	0
8.	Componente CCP esentata delle esposizioni da negoziazione compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen	0
9.	Importo nozionale effettivo rettificato dei derivati su crediti venduti	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate	0
10.	Compensazioni nozionali effettive rettificate e deduzione delle maggiorazioni per i derivati su crediti venduti	Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate	0
11.	Totale esposizione in contratti derivati (11=4+5+6+7+8+9+10)	Summe der Risikopositionen aus Derivaten (11=4+5+6+7+8+9+10)	-29.973
	Esposizioni SFT	Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)	
12.	Attività SFT lorde (senza compensazione) previa rettifica per le operazioni contabilizzate come vendita	Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0
13.	Importi compensati risultanti dai debiti e crediti in contante delle attività SFT lorde	Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT	0
14.	Esposizione al rischio di controparte per le attività SFT	Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0
14a.	Deroga per SFT: esposizione al rischio di controparte ai sensi	Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition	0

articolo 451 b) c) (2.2) (LRC)/Artikel 451 b) c) (2.2) (LRC)

Informativa comune sulla leva finanziaria (a regime)/Allgemeine Informationen zur Verschuldung (nach vollständiger Einführung)

	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
	dell'art. 429ter, par. 4 e dell'art. 222 del CRR	gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der CRR	
15	Esposizioni su operazioni effettuate come agente	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0
15a.	Componente CCP esentata delle esposizioni su SFT compensate per conto del cliente	Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen	0
16.	Totale operazioni SFT (16=12+13+14+14a+15+15a)	Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (16=12+13+14+14a+15+15a)	0
	Altre esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	
17.	Importo nozionale lordo delle esposizioni fuori bilancio	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	6.774.062
18.	Rettifiche per applicazione fattori di conversione creditizia (-) (18=19-17)	Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge (18=19-17)	-126.968
19.	Totale esposizioni fuori bilancio	Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen	6.647.094
	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (7) e (14) del CRR (in e fuori bilancio)	Bilanzielle und außerbilanzielle Risikopositionen, die nach Art. 429 (7) und (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	
19a.	Esposizioni infragruppo (su base individuale) esentate a norma dell'art. 429 (7) del CRR (in e fuori bilancio)	Gemäß Art. 429 (7) der CRR nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)	0
19b	Esposizioni esentate a norma dell'art. 429 (14) del CRR (in e fuori bilancio)	(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 (14) der CRR unberücksichtigt bleiben dürfen	0
	Capitale ed esposizione complessiva	Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße	
20.	Capitale di classe 1 - a regime	Kernkapital - nach vollständiger Einführung	17.430.856
21	Totale esposizioni (21=3+11+16+19+19a+19b)	Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (21=3+11+16+19+19a+19b)	171.145.123
	Coefficiente di leva finanziaria	Verschuldungsquote	
22.	Indicatore di leva finanziaria di fine trimestre (22=20/21)	Verschuldungsquote am Trimesterende (22=20/21)	10,18%
	Scelta delle disposizioni transitorie e importo degli elementi fiduciari eliminati	Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen	
23.	Scelta del regime transitorio per la definizione di misura del capitale	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße	a regime/ vollständig eingeführt
24.	Importo degli elementi fiduciari non computati in applicazione dell'art. 429 (11) del CRR	Betrag des gemäß Art. 429 (11) der CRR ausgebuchten Treuhandvermögens	0

Tabelle 35

articolo 451 b) c) (3) (LRC)/Artikel 451 b) c) (3) (LRC)

Ripartizione delle esposizioni/Aufteilung der Risikopositionswerte

	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
1.	Esposizione totale per cassa (esclusi contratti derivati ed operazioni SFT) (1=2+3)	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) (1=2+3)	166.396.637
2.	di cui: esposizioni del portafoglio di negoziazione	davon: Risikopositionen im Handelsbuch	0
3.	di cui: esposizioni del portafoglio bancario (3=3+4+5+6+7+8+9+10+11+12)	davon: Risikopositionen im Anlagebuch (3=3+4+5+6+7+8+9+10+11+12)	166.396.636
4.	di cui: obbligazioni bancarie garantite	davon: Gedeckte Schuldverschreibungen	0
5.	di cui: esposizioni verso Amministrazioni Centrali e Banche Centrali	davon: Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	49.291.956
6.	di cui: esposizioni verso amministrazioni regionali, banche multilaterali di sviluppo, organizzazioni internazionali, organismi del settore pubblico,	davon: Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	240.231
7.	di cui: esposizioni verso intermediari vigilati	davon: Institute	9.647.660
8.	di cui: esposizioni garantite da immobili	davon: durch Grundpfandrechte auf Immobilien besicherte Risikopositionen	6.915.694
9.	di cui: esposizioni al dettaglio	davon: Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	61.602.897
10.	di cui: esposizioni verso imprese	davon: Risikopositionen von Unternehmen	27.028.891
11.	di cui: esposizioni in stato di default	davon: ausgefallene Positionen	2.898.410
12.	di cui: altre esposizioni	davon: sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen	8.770.897

articolo 451 b) c) (3) (LRC)/Artikel 451 b) c) (3) (LRC)			
Ripartizione delle esposizioni/Aufteilung der Risikopositionswerte			
	Descrizione	Beschreibung	Importo Betrag
		sind)	

Tabelle 36

16. Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453 CRR)

QUALITATIVE INFORMATIONEN

A) Die Bank hat keine Politiken und Prozesse implementiert, welche eine Kompensierung bei den bilanziellen und außerbilanziellen Geschäften vorsehen. Demzufolge werden von der Bank diese Kreditrisikominderungstechniken nicht eingesetzt.

B) In Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat definierten Zielen und der Kreditpolitik liegt die von der Bank vorrangig verwendete Methode zur Verringerung des Kreditrisikos darin, unterschiedliche Arten von Real- und Personengarantien, sowie finanzielle und nicht finanzielle Garantien einzuholen.

C) Ein beachtlicher Teil der Kredite ist durch Personalgarantien besichert, normalerweise durch Bürgschaften, die hauptsächlich von Gesellschaftern der Unternehmen oder von mit den Kreditnehmern verbundenen Personen stammen.

Das Vorhandensein von Garantien beeinflusst selbstverständlich die Festlegung des maximalen Kredits, der einem einzelnen Kunden oder einer Gruppe verbundener Kunden gewährt wird.

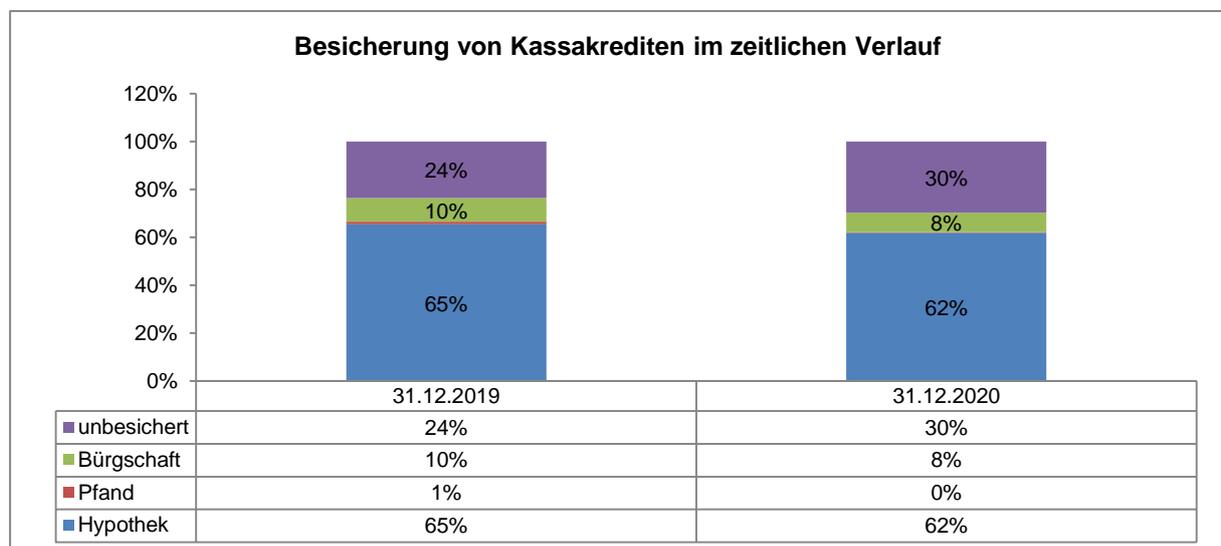


Abbildung 2 (Quelle: ID Report 280)

Abhängig von der Form der verwendeten Risikominderungstechniken sehen die Mindestkapitalanforderungen privilegierte Gewichtungsfaktoren gegenüber bestimmten Gegenparteien (z. B. hypothekarisch besicherte Positionen, Leasingoperationen) vor.

In der Bank wurden ab 2017 das Verfahren und die internen Richtlinien betreffend der durch Gebäude hypothekarisch besicherten Kredite angepasst, um die Erfüllung der internationalen

aufsichtlichen Anforderungen und des Rundschreibens Nr. 285/2013 der Banca d'Italia hinsichtlich der aufsichtlichen Anerkennung der Kreditrisikominderungstechniken-CRM zu entsprechen.

Von der Aufsicht anerkannte Formen der Kreditrisikominderung (CRM) kommen in der Raiffeisenkasse hauptsächlich für folgende Bereiche zur Anwendung:

- hypothekarisch besicherte Kredite
- Kreditpositionen, welche durch „Staatsgarantie“ (Fondo Centrale di Garanzia) besichert sind (Abwicklung mittels Mediocredito Centrale)
- Kreditpositionen, welche mittels Garantien/Bürgschaften lokaler Körperschaften besichert sind

Das entsprechende Geschäftsaufkommen und die entsprechende Kapitalersparnis werden dokumentiert und laufend überwacht.

Die Bank hält keine Position in Kreditderivaten

Die EU-Verordnung Nr. 2019/876 hat eine neue Definition von „Unterstützungsfaktor“ (*Supporting Factor*) für KMU eingeführt: Bei Beträgen von bis zu 2,5 Mio. beläuft sich der Unterstützungsfaktor auf 0,7619; Bei Beträgen größer 2,5 Mio. ist dieser gleich 0,8500. Die EU-Verordnung Nr. 873/2020 hat die Anwendung dieser neuen Definition infolge Covid-19 um ein Jahr vorgezogen – Dementsprechend greift diese ab dem 30.06.2020.

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

articolo 453 f, g)/Artikel 453 f, g

Ripartizione per classi di esposizioni/Aufteilung nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Valore ante CRM Betrag ante CRM	Ammontare protetto da tecniche di attenuazione del rischio di credito der Kreditrisikominderung unterworfenen Betrag				Totale Gesamt
			Protezione del credito di tipo reale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		Protezione del credito di tipo personale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		
			Garanzie reali finanziarie - metodo semplificato Finanzsicherheiten - einfache Methode	Garanzie reali assimilate alle personali den Garantien gleichgestellte Finanzsicherheiten	Garanzie personali Garantien	Derivati creditizi Kreditderivate	
amministrazioni centrali e banche centrali	Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	49.291.956	0	0	0	0	0
amministrazioni regionali o autorità locali	Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	53	0	0	0	0	0
organismi del settore pubblico	Risikopositionen gegenüber öffentlichen Stellen	261.740	0	0	0	0	0
banche multilaterali di sviluppo	Risikopositionen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0	0	0	0	0	0
organizzazioni internazionali	Risikopositionen gegenüber internationalen Organisationen	0	0	0	0	0	0
intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten	10.534.124	0	0	0	0	0
imprese	Risikopositionen gegenüber Unternehmen	28.184.431	0	0	122.943	0	122.943
esposizioni al dettaglio	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	64.668.563	0	0	709.144	0	709.144
esposizioni scadute	ausgefallene Risikopositionen	2.917.055	0	0	29.510	0	29.510
esposizioni ad alto rischio	mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	0	0	0	0	0	0
esposizioni sotto forma di obbligazioni bancarie garantite	Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	0	0	0
esposizioni a breve termine verso imprese o intermediari vigilati	Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0	0	0	0	0	0
esposizioni verso organismi di investimento	Risikopositionen in Form von Anteilen an	0	0	0	0	0	0



articolo 453 f, g)/Artikel 453 f, g

Ripartizione per classi di esposizioni/Aufteilung nach Forderungsklassen

classi delle esposizioni	Forderungsklassen	Valore ante CRM Betrag ante CRM	Ammontare protetto da tecniche di attenuazione del rischio di credito der Kreditrisikominderung unterworfenen Betrag				Totale Gesamt
			Protezione del credito di tipo reale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		Protezione del credito di tipo personale Arten der Besicherung mit Sicherheitsleistung		
			Garanzie reali finanziarie - metodo semplificato Finanzsicherheiten - einfache Methode	Garanzie reali assimilate alle personali den Garantien gleichgestellte Finanzsicherheiten	Garanzie personali Garantien	Derivati creditizi Kreditderivate	
collettivo del risparmio (oic)	Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)						
esposizioni in strumenti di capitale	Beteiligungspositionen	4.083.903	0	0	0	0	0
altre esposizioni	sonstige Posten	2.901.743	0	0	0	0	0

Tabelle 37



17. Informationen zu notleidenden und gestundeten Risikopositionen (EBA/GL/2018/10)

QUANTITATIVE INFORMATIONEN

Template 1									
Qualità creditizia delle esposizioni oggetto di misure di concessione									
	a	b	c	d	e	f	g	h	
	Valore contabile lordo/importo nominale delle esposizioni oggetto di misure di concessione				Rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti		Garanzie reali ricevute e garanzie finanziarie ricevute sulle esposizioni oggetto di misure di concessione		
	Esposizioni oggetto di misure di concessione non deteriorate	Esposizioni oggetto di misure di concessione deteriorate		di cui impaired	Su esposizioni oggetto di misure di concessione non deteriorate	Su esposizioni oggetto di misure di concessione deteriorate		di cui garanzie reali e garanzie finanziarie ricevute su esposizioni deteriorate oggetto di misure di concessione	
		di cui in stato di default							
1	Prestiti e anticipazioni	3.163.282	1.204.464	1.204.464	1.204.464	-128.669	-902.404	3.274.044	295.706
1.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Amministrazioni pubbliche	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Enti creditizi	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	Altre società finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5.	Società non finanziarie	300.972	752.183	752.183	752.183	-6.828	-606.980	439.346	145.202
1.6.	Famiglie	2.862.310	452.281	452.281	452.281	-121.841	-295.424	2.834.698	150.504
2	Titoli di debito	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Impegni all'erogazione di finanziamenti	0	0	0	0	0	0	0	0
	Totale	3.163.282	1.204.464	1.204.464	1.204.464	-128.669	-902.404	3.274.044	295.706

Tabelle 38

Template 1

Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e		f	g	h
		Bruttobuchwert/Nennbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen		
		nicht notleidende gestundete	Notleidende gestundete		davon wertgemindert	bei nicht notleidenden gestundeten Risikopositionen	bei notleidenden gestundeten Risikopositionen		davon erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen	
			davon ausgefallen							
1	Darlehen und Kredite	3.163.282	1.204.464	1.204.464	1.204.464	-128.669	-902.404	3.274.044	295.706	
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.2.	allgemeine Regierungen	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.3.	Kreditinstitute/Enti creditizi	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.4.	sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	
1.5.	nicht finanzielle Kapitalgesellschaften	300.972	752.183	752.183	752.183	-6.828	-606.980	439.346	145.202	
1.6.	Haushalte	2.862.310	452.281	452.281	452.281	-121.841	-295.424	2.834.698	150.504	
2	Schuldtitel	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	eingegangene Kreditzusagen	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Gesamt	3.163.282	1.204.464	1.204.464	1.204.464	-128.669	-902.404	3.274.044	295.706	

Tabelle 39

Template 3

qualità creditizia delle esposizioni deteriorate e non deteriorate per giorni di scaduto

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
		Valore contabile lordo/importo nominale											
		Esposizioni non deteriorate			Esposizioni deteriorate								
		Non scadute o scadute da ≤ 30 giorni	Scadute da > 30 giorni e ≤ 90 giorni		Inadempienze probabili che non sono scadute o sono scadute da ≤ 90 giorni	Scadute da > 90 giorni e ≤ 180 giorni	Scadute da > 180 giorni e ≤ 1 anno	Scadute da > 1 anno e ≤ 2 anni	Scadute da > 2 anni e ≤ 5 anni	Scadute da > 5 anni e ≤ 7 anni	Scadute da > 7 anni	di cui in stato di default	
1.	Prestiti e anticipazioni	100.191.865	100.154.771	37.094	4.574.132	4.574.034	98	0	0	0	0	0	4.574.132
1.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Amministrazioni pubbliche	240.330	240.330	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Enti creditizi	3.997.083	3.997.083	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	Altre società finanziarie	457.223	457.223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5.	Società non finanziarie	22.095.462	22.093.438	2.024	1.018.979	1.018.979	0	0	0	0	0	0	1.018.979
1.5.1.	di cui PMI	20.852.593	20.852.593	0	1.018.979	1.018.979	0	0	0	0	0	0	1.018.979
1.6.	Famiglie	73.401.767	73.366.697	35.070	3.555.153	3.555.055	98	0	0	0	0	0	3.555.153
2.	Titoli di debito	54.234.058	54.234.058	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.	Banche centrali	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Amministrazioni pubbliche	48.638.016	48.638.016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3.	Enti creditizi	5.522.653	5.522.653	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.4.	Altre società finanziarie	73.389	73.389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.5.	Società non finanziarie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Esposizioni fuori bilancio	21.816.714			195.626								195.626
3.1.	Banche centrali	0			0								0
3.2.	Amministrazioni pubbliche	2.920.052			0								0
3.3.	Enti creditizi	1.339.740			0								0
3.4.	Altre società finanziarie	17.691			0								0
3.5.	Società non finanziarie	11.212.060			80.559								80.559
3.6.	Famiglie	6.327.171			115.067								115.067
	Totale	176.242.637	154.388.829	37.094	4.769.758	4.574.034	98	0	0	0	0	0	4.769.758

Tabelle 40

Template 3

Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
		Bruttobuchwert/Nennbetrag											
		Nicht notleidende Risikopositionen				Notleidende Risikopositionen							
		Nicht überfällig oder ≤ 30 Tage Überfällig	Überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage			Unwahrscheinliche Zahlungen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind.	Überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage	Überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr	Überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre	Überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre	Überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre	Überfällig > 7 Jahre	davon ausgefallen
1.	Darlehen und Kredite	100.191.865	100.154.771	37.094	4.574.132	4.574.034	98	0	0	0	0	0	4.574.132
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2.	Allgemeine Regierungen	240.330	240.330	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3.	Kreditinstitute	3.997.083	3.997.083	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	457.223	457.223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	22.095.462	22.093.438	2.024	1.018.979	1.018.979	0	0	0	0	0	0	1.018.979
1.5.1.	davon KMU	20.852.593	20.852.593	0	1.018.979	1.018.979	0	0	0	0	0	0	1.018.979
1.6.	Haushalte	73.401.767	73.366.697	35.070	3.555.153	3.555.055	98	0	0	0	0	0	3.555.153
2.	Schuldtitel	54.234.058	54.234.058	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2.	Allgemeine Regierungen	48.638.016	48.638.016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.3.	Kreditinstitute	5.522.653	5.522.653	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	73.389	73.389	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	außerbilanzielle Risikopositionen	21.816.714			195.626								195.626
3.1.	Zentralbanken	0			0								0
3.2.	Allgemeine Regierungen	2.920.052			0								0
3.3.	Kreditinstitute	1.339.740			0								0
3.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	17.691			0								0
3.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	11.212.060			80.559								80.559
3.6.	Haushalte	6.327.171			115.067								115.067
	Gesamt	176.242.637	154.388.829	37.094	4.769.758	4.574.034	98	0	0	0	0	0	4.769.758

Tabelle 41

Template 4

esposizioni deteriorate e non deteriorate e relative rettifiche e accantonamenti

		a		b		c		d		e		f		g		h		i		j		k		l		m		n		o	
		Valore contabile lordo/valore nominale														Rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti												Cancellazioni parziali cumulate		Garanzie reali e garanzie finanziarie ricevute	
		Esposizioni non deteriorate				Esposizioni deteriorate				Esposizioni non deteriorate – rettifiche di valore cumulate e accantonamenti				Esposizioni deteriorate – rettifiche di valore cumulate, variazioni negative cumulate del fair value (valore equo) dovute al rischio di credito e accantonamenti																	
		di cui stadio 1		di cui stadio 2				di cui stadio 2		di cui stadio 3				di cui stadio 1		di cui stadio 2				di cui stadio 2		di cui stadio 3									
1.	Prestiti e anticipazioni	100.138.403	85.894.057	14.244.346						4.574.132					-171.742	-465.180									0		78.124.617	1.722.923			
1.1.	Banche centrali	0	0	0						0					0	0								0		0	0	0	0		
1.2.	Amministrazioni pubbliche	240.330	240.330	0						0					-154	0								0		0	0	0	0		
1.3.	Enti creditizi	3.997.083	3.997.083	0						0					-2.120	0								0		0	0	0	0		
1.4.	Altre società finanziarie	403.764	403.764	0						0					-619	0								0		380.826	0	0	0		
1.5.	Società non finanziarie	22.095.462	19.731.516	2.363.946						1.018.979					-64.206	-59.437								0		16.155.904	145.202	0	0		
1.5.1	Di cui PMI	20.852.594	18.490.672	2.361.922						1.018.978					-57.560	-59.435								0		15.708.418	145.202	0	0		
1.6.	Famiglie	73.401.764	61.521.364	11.880.400						3.555.153					-104.643	-405.743								0		61.587.887	1.577.721	0	0		
2.	Titoli di debito	52.129.828	52.129.828	0						0					-27.051	0								0		0	0	0	0		
2.1.	Banche centrali	0	0	0						0					0	0							0		0	0	0	0	0		
2.2.	Amministrazioni pubbliche	46.607.177	46.607.177	0						0					-24.211	0								0		0	0	0	0		
2.3.	Enti creditizi	5.522.651	5.522.651	0						0					-2.840	0								0		0	0	0	0		
2.4.	Altre società finanziarie	0	0	0						0					0	0							0		0	0	0	0	0		
2.5.	Società non finanziarie	0	0	0						0					0	0							0		0	0	0	0	0		
3.	Esposizioni fuori bilancio	20.517.719	19.792.663	725.056						195.626	17.998				16.580	1.420								42.623		195.626	0	0	0		
3.1.	Banche centrali	0	0	0						0	0				0	0										0	0	0	0		
3.2.	Amministrazioni pubbliche	2.920.052	2.920.052	0						0	1.737				1.737	0										0	0	0	0		
3.3.	Enti creditizi	40.746	40.746	0						0	212				212	0										0	0	0	0		
3.4.	Altre società finanziarie	17.691	17.691	0						0	2				2	0										0	0	0	0		
3.5.	Società non finanziarie	11.212.058	10.812.205	399.853						80.559	12.450				11.984	467								23.057		825.104	0	0	0		
3.6.	Famiglie	6.327.172	6.001.969	325.203						115.067	3.597				2.645	953								19.566		857.712	0	0	0		
	Totale	172.785.950	157.816.548	14.969.402	0	0	0	0	0	4.769.758	17.998	0	0	0	-182.213	-463.760	0	0	0	0	0	0	0	0	0	78.320.243	1.722.923	0	0		

Tabelle 42

Template 4

nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

		a		b		c		d		e		f		g		h		i		j		k		l		m		n		o	
		Bruttobuchwert/Nennbetrag																Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen										kumulierte Teilabschreibung		Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien	
		Nicht notleidende Risikopositionen						Notleidende Risikopositionen						Nicht notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen				Notleidende Risikopositionen - kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Kreditrisiken und Rückstellungen				Bei nicht notleidenden Risikopositionen	Bei notleidenden Risikopositionen								
		davon Stufe 1		davon Stufe 2				davon Stufe 2		davon Stufe 3				davon Stufe 1		davon Stufe 2				davon Stufe 2				davon Stufe 3							
1.	Darlehen und Kredite	100.138.403	85.894.057	14.244.346	4.574.132	0	4.574.132	-636.922	-171.742	-465.180	-2.613.127	0	-2.613.127	0	78.124.617	1.722.923															
1.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0															
1.2.	Allgemeine Regierungen	240.330	240.330	0	0	0	0	-154	-154	0	0	0	0	0	0	0															
1.3.	Kreditinstitute	3.997.083	3.997.083	0	0	0	0	-2.120	-2.120	0	0	0	0	0	0	0															
1.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	403.764	403.764	0	0	0	0	-619	-619	0	0	0	0	380.826	0																
1.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	22.095.462	19.731.516	2.363.946	1.018.979	0	1.018.979	-123.643	-64.206	-59.437	-825.053	0	-825.053	16.155.904	145.202																
1.5.1	davon KMU	20.852.594	18.490.672	2.361.922	1.018.978	0	1.018.978	-116.995	-57.560	-59.435	-825.054	0	-825.054	15.708.418	145.202																
1.6.	Haushalte	73.401.764	61.521.364	11.880.400	3.555.153	0	3.555.153	-510.386	-104.643	-405.743	-1.788.074	0	-1.788.074	61.587.887	1.577.721																
2.	Schuldtitle	52.129.828	52.129.828	0	0	0	0	-27.051	-27.051	0	0	0	0	0	0																
2.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																
2.2.	Allgemeine Regierungen	46.607.177	46.607.177	0	0	0	0	-24.211	-24.211	0	0	0	0	0	0																
2.3.	Kreditinstitute	5.522.651	5.522.651	0	0	0	0	-2.840	-2.840	0	0	0	0	0	0																
2.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																
2.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																
3.	Außerbilanzielle Risikopositionen	20.517.719	19.792.663	725.056	195.626	0	195.626	17.998	16.580	1.420	42.623	0	42.623	1.682.816	0																
3.1.	Zentralbanken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																
3.2.	Allgemeine Regierungen	2.920.052	2.920.052	0	0	0	0	1.737	1.737	0	0	0	0	0	0																
3.3.	Kreditinstitute	40.746	40.746	0	0	0	0	212	212	0	0	0	0	0	0																
3.4.	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	17.691	17.691	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0																
3.5.	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	11.212.058	10.812.205	399.853	80.559	0	80.559	12.450	11.984	467	23.057	0	23.057	825.104	0																
3.6.	Haushalte	6.327.172	6.001.969	325.203	115.067	0	115.067	3.597	2.645	953	19.566	0	19.566	857.712	0																
	Gesamt	172.785.950	157.816.548	14.969.402	4.769.758	0	4.769.758	-645.975	-182.213	-463.760	-2.570.504	0	-2.570.504	79.807.433	1.722.923																

Tabelle 43